

Abwasserverband Oberes Weschnitztal

69509 Mörlenbach
Reisener Weg 51

Telefon : 06209 / 2722070
Mobil : 0174/ 3172520

Abwasserverband Oberes Weschnitztal 69509 Mörlenbach

Verbandsvorstand
Abwasserverband
Oberes Weschnitztal

Bgm. Jens Helmstädter

Verbandsvorsteher

Bgm. Volker Oehlenschläger

stellv. Verbandsvorsteher

Geschäftsleitung

Geschäftsführer:

Wolfgang Dölp

w.doelp@moerlenbach.de

stellv. Geschäftsführer:

Marco Dölp

m.doelp@aow-moerlenbach.de

stellv. Geschäftsführer:

Heinz Rettig

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Aktenzeichen
AOW: mdö

Datum: 12.04.2021

Einladung zur Sitzung des Verbandsvorstandes des Abwasserverbandes „Oberes Weschnitztal“ am:

Tag: Mittwoch 28.04.2021

Uhrzeit: 09.00 Uhr

Ort: Online-Konferenz (GoTo Meeting)

Tagesordnung

1. Mitteilungen, Anfragen und Berichte
 - 1.1 Mitteilungen des Verbandsvorstehers
 - 1.2 Mitteilungen der Geschäftsleitung
 - 1.3 Anfragen und Berichte zu Anfragen
2. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020;
 - Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020
3. EKVO Maßnahme Verbandsgemeinde Fürth, Fahrenbacher Straße;
 - Vergabe des Bauauftrages
4. EKVO Maßnahme Verbandsgemeinde Lindenfels, Wilhelm-Baur-Straße
 - Vergabe des Bauauftrages
5. EKVO Maßnahme Verbandsgemeinde Lindenfels, Kamsbachweg
 - Vergabe des Bauauftrages

7. EKVO Maßnahme Verband, Sammler Wasserschutzzone
 - Vergabe des Bauauftrages

8. Gruppenkläranlage Mörlenbach, Besichtigung durch UK Hessen am 10.02.2021
 - Sachstandsbericht

Mit freundlichen Grüßen



Bgm. Jens Helmstädter
Verbandsvorsteher

Beschlussvorlage Vorlage Nr. 28042021/TOP 1 Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 15.04.2021
<u>Beratungsfolge:</u> 28.04.2021 Verbandsvorstand	
<u>Betreff:</u> Mitteilungen des Verbandsvorstehers und der Geschäftsleitung	

Beschlussvorschlag:

Die Mitteilungen des Verbandsvorstehers und der Geschäftsleitung werden zur Kenntnis genommen.

Sachbericht:

Hinsichtlich der Abwicklung der laufenden Investitionsmaßnahmen wird auf die, der Beschlussvorlage beigefügten, Niederschrift zum Baustellentermin am 08.04.2021 hingewiesen.

Weitere Mitteilungen erfolgen, wenn notwendig, im Verlauf der Sitzung



Marco Dölp
Stellv. Verbandsgeschäftsführer

Abwasserverband Oberes Weschnitztal

69509 Mörlenbach
Reisener Weg 51
Telefon : 06209 / 27220-70
m.doelp@aow-moerlenbach.de

Techn. Abteilung:
Telefon : 06209 / 713807

AOW-Moerlenbach@t-online.de

Abwasserverband Oberes Weschnitztal * 69509 Mörlenbach * Reisener Weg 51

A K T E N N O T I Z

Projekt: Bauleitersitzung
laufende Maßnahmen im Verbandsgebiet

Besprechungstermin: 08.04.2021

Ort: Sitzungsraum KLA Mörlenbach

Teilnehmer: Herr Marco Dölp (Abwasserverband)
Herr Helmut Kilian (Abwasserverband)
Herr Florian Weis (IBH Süd GmbH)
Herr Michael Söhner (IBH Süd GmbH)
Herr Klaus Kilian (Fa. Nikolaus Kilian GmbH)
Herr Thomas Stange (Büro Golükes)
Herr Gerhard Schneider (Büro Golükes)

SB : Marco Dölp

Verteiler :

- Dölp, Wolfgang
- Dölp, Marco
- Kilian, Helmut
- Schmidt, Beate
- Ingenieurbüro Golükes
- Ingenieurbüro Hellriegel
- Fa. Nikolaus Kilian
- Fa. Kilian-Kanalsanierung

Inhalt:

0.) ALLGEMEINES

0.1) Nächster Besprechungstermin

Das nächste Treffen findet zusammen mit allen beteiligten Baufirmen und Ingenieurbüros am **Donnerstag, den 20.05.2021 um 9.00 Uhr im Sitzungsraum der KLA Mörlenbach** statt. **Diese Notiz dient gleichzeitig als Einladung zur nächsten Sitzung!**

1) Baumaßnahmen mit Bauleitung durch Ingenieurbüro Golükes

1.1) EKVO-Lindenfels, Wilhelm-Baur- Straße

Die Auftragsvergabe für die Leistungen des Abwasserverbandes ist, vorbehaltlich der Zustimmung des Verbandsvorstandes, erfolgt. Die Auftragsvergabe für die Leistungen der Stadt Lindenfels ist noch nicht erfolgt. Wenn die Gesamtmaßnahme beauftragt wurde, ist der Geschäftsleitung des Abwasserverbandes zeitnah eine Zeitschiene zur Abwicklung der Maßnahme durch das Büro Golükes vorzulegen.

1.2) EKVO-Lindenfels, RÜB 410, Kamsbachweg

Die Auftragsvergabe für die Gesamtmaßnahme ist, vorbehaltlich der Zustimmung des Verbandsvorstandes, erfolgt. Der Geschäftsleitung des Abwasserverbandes ist durch das Büro Golükes zeitnah eine Zeitschiene zur Abwicklung, unter Beachtung der Maßnahme „Wilhelm-Baur-Straße“ vorzulegen.

1.3) EKVO-Mörtenbach, Bonsweiher „Südlich Rimbacher Straße“

Die Planung seitens des Büro Golükes ist abgeschlossen. Die LV- Ausgabe erfolgt nach Abstimmung mit der Geschäftsleitung des Abwasserverbandes

1.4) EKVO-Lindenfels, Kanalerneuerung „Buchwaldstraße“

Mit einem Abschluss der Gesamtmaßnahme ist Mitte Juni 2021 zu rechnen. Es sind, nach Aussage der beauftragten Fachfirma mit Mehrkosten aufgrund Massenerhöhungen zu rechnen (Bachquerung/ Erhöhungen bzgl. Anzahl Wasserleitungshausanschlüsse).

2) Baumaßnahmen mit Bauleitung durch IBH

2.1) EKVO-Rimbach, Bahnhofstraße Zotzenbach

Die Baumaßnahme ist im Wesentlichen fertiggestellt. Es fehlen noch die Straßenmarkierungen, deren Aufbringung mit der Gemeinde Rimbach und Hessen Mobil durch das Büro IBH abzustimmen sind. Die Schlussrechnungen sind zügig aufzustellen und zu prüfen.

2.2) EKVO-Wasserschutzzone

Die Auftragsvergabe für die Gesamtmaßnahme ist, vorbehaltlich der Zustimmung des Vorstandes, erfolgt. Zurzeit laufen notwendige Messarbeiten. Nachfolgend ist durch das Büro IBH ein Plan aufzustellen, inwiefern die einzelnen Sanierungsschritte abzuwickeln sind. Die Planung ist mit Herrn Dipl. Ing. Kilian abzustimmen.

3) Baumaßnahmen mit Bauleitung durch den Abwasserverband

3.1) EKVO-Lindenfels, Kleininleiteranschlussleitung „Schöne Aussicht“

Die Inbetriebnahme des Pumpwerkes ist durchzuführen. Die Schlussrechnung ist aufzustellen und zeitnah zu prüfen.

3.2) EKVO-Fürth, Kleininleiteranschlussleitung „Brombach“

Die Maßnahme ist als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Gemeinde Fürth, der Entega und dem AOW geplant. Die Maßnahme des AOW bezieht sich lediglich auf die Verlegung der DN 200 Freispiegelleitung. Die Planung liegt vor. Die Maßnahme ist unter Federführung des Abwasserverbandes auszuschreiben.

3.3) EKVO-Mörtenbach, Altvaterstraße

Bezüglich der o.g. Maßnahme wird im Wirtschaftsplan 2021 zunächst eine Kanalsanierung vorgesehen. Sollten die Ergebnisse aus der TV- Untersuchung ergeben, dass wesentliche Teile grundlegend erneuert werden müssen, wird die Maßnahme als Tiefbaumaßnahme erweitert. Näheres wird mit der Gemeinde Mörtenbach abgestimmt.

3.4) EKVO- Fürth, Ortsdurchfahrt Kröckelbach

Die Maßnahme ist als partielle Sanierungsmaßnahme geplant. Die Arbeiten können über das Jahreslos durchgeführt werden

3.5) EKVO- Mörtenbach, Ortsdurchfahrt Ober- Mumbach

Die Maßnahme ist zunächst als partielle Sanierungsmaßnahme geplant. Der Umfang wird jedoch noch abschließend festgelegt. Bei einem entsprechenden Umfang ist eine Ausschreibung erforderlich.

Aufgestellt:

Mörtenbach, den 08.04.2021


Marco Dölp

Geschäftsleitung AOW

Beschlussvorlage <i>Vorlage Nr. 28042021/ TOP 2</i> Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 15.04.2021
<u>Berichterstatter:</u> Marco Dölp	
<u>Beratungsfolge:</u> 28.04.2021 Verbandsvorstand	
<u>Betreff:</u> Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020; • Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020	

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird gem. der beigefügten Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung nach § 17 Abs.1 Nr.2 i.V.m. § 25 Abs.1 der Verbandssatzung festgestellt.

Der Jahresgewinn beträgt 234.853,66 EUR. Der Jahresabschluss wird zur Prüfung an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann u. Partner AG weitergeleitet.

Sachbericht:

Auf die beigefügte Bilanz zum 31.12.2020 mit Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Planablaufvergleich für die Gewinn- und Verlustrechnung wird hingewiesen.

Der Verbandsvorstand hat in seiner Sitzung am 08.09.2020 den Finanzzwischenbericht zum 31.07.2020 zur Kenntnis genommen. Die Verbandsversammlung wurde in der Sitzung am 18.11.2020 informiert. Zum damaligen Zeitpunkt wurde ein ausgeglichenes Ergebnis prognostiziert. Die hierfür relevanten Gründe wurden erläutert. Mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2020 weist die Gewinn- und Verlustrechnung einen Gewinn in Höhe von 234.853,66 EUR aus. Der im Wirtschaftsplan 2020 prognostizierte Ausgleich der Gewinn- und Verlustrechnung konnte somit deutlich übertroffen werden.

Der Planablaufvergleich für die Gewinn- und Verlustrechnung, der als Anlage mit Kontennachweis beigefügt ist, verdeutlicht die einzelnen Abweichungen/ Verschiebungen, die in der Planabwicklung aufgetreten sind.

Im Vergleich zum Planansatz 2020 zeigt sich eine Verringerung der Erträge um knapp 30.000 EUR. Dies resultiert aus den im Jahresergebnis 2020 geringeren Erlösen aus aktivierten Eigenleistungen. Demgegenüber steht eine deutliche Verringerung der Aufwendungen um annähernd 265.000 EUR zum Planansatz 2020.

Im Wesentlichen lässt sich diese Entwicklung auf drei Effekte zurückführen:

1) Inbetriebnahme der neuen Schlammentwässerung und moderne Maschinentechnik

- Die neue Schlammentwässerung mit Zentrifugentechnik, als Ersatz für die alte Kammerfilterpresse, läuft störungsfrei und hoch effizient. Der Aufwand für Verbrauchsmittel konnte massiv reduziert werden (KTO: S 320000). Darüber hinaus fällt aufgrund der deutlich besseren Trocknungsleistung spürbar weniger Klärschlamm an (KTO: S 310000). Die Investitionsmaßnahmen in moderne Maschinentechnik führen im Allgemeinen zu einem geringeren Instandhaltungs- und Wartungsaufwand (KTO: S 480000). Durch den störungsfreien Betrieb des BHKW's konnten ebenfalls 15.000 EUR an Heizkosten im Vergleich zum Planansatz 2020 gespart werden.

2) Implementierung des Organigramms zur geänderten Aufbau- und Ablauforganisation

- Die Implementierung des Organigramms zur geänderten Aufbau- und Ablauforganisation erfolgte mit Beschluss des Verbandsvorstandes vom 11.09.2019. Nunmehr lassen sich positive Effekte deutlich herausstellen. So konnte z.B. durch die Schaffung einer neuen Stelle im kanaltechnischen Bereich der Unterhaltungsaufwand (KTO: S 480500) um über 60.000 EUR zum Planansatz 2020 reduziert werden. Der Einsatz der Spülfahrzeuge erfolgt nunmehr nach einem fortwährend aktualisierten und GIS-gestützten Plan. Gleiches gilt für die Rattenbekämpfung im Verbandsgebiet. Alle Vorgänge sind voll digitalisiert. Ein Ende des Jahres 2020 durchgeführter Vergleich mit benachbarten Verbänden zeigt, dass der Abwasserverband Oberes Weschnitztal bezüglich dieses Vorgehens die Benchmark darstellt.
- Die Implementierung des Organigramms hatte auch Auswirkungen auf den Personalaufwand. Im Bereich der Geschäftsleitung bewegt sich das Jahresergebnis 2020 auf dem Niveau des Planansatzes 2020 bei ca. 75.000 EUR. Hier lohnt jedoch ein Blick auf das Jahresergebnis 2018, also den Zeitraum vor der Implementierung des Organigramms. In 2018 war demnach noch ein Wert von über 93.000 EUR zu verzeichnen. Durch die Übertragung aller Verwaltungstätigkeiten von der Gemeinde Mörlenbach zur Geschäftsleitung des Abwasserverbandes Oberes Weschnitztal, konnten somit fast 20.000 EUR gespart werden und dies trotz einer aktualisierten Stellenbewertung und turnusgemäßen Tarifsteigerungen. Die im Plan-Ist-Vergleich zum Erfolgsplan 2020 höheren Personalkosten hinsichtlich des Betriebspersonals resultieren aus einem zu geringen Ansatz im Wirtschaftsplan 2020. Der Vergleich zu den Ergebnissen der Jahre 2018 und 2019 zeigt, dass der Personalaufwand hinsichtlich des Betriebspersonals stabil bei ca. 290.000 EUR liegt. Dies trotz einer zusätzlichen Stelle im kanaltechnischen Bereich, der aktualisierten Stellenbewertung und der Zahlung eines tariflichen „Corona-Bonus“ im Jahr 2020. Für das Wirtschaftsjahr 2021 wurde der Ansatz entsprechend aktualisiert.

3) Umschuldungen Kommunaldarlehen

- Durch die im Wirtschaftsjahr 2020 durchgeführten Umschuldungen der Kommunaldarlehen i.V.m. den nach wie vor sehr günstigen Konditionen auf dem Zinsmarkt, konnten die Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten im Vergleich zum Planansatz 2020 um über 193.000 EUR gesenkt werden

Durch den Verlustvortrag aus dem Wirtschaftsjahr 2019 i.H.v. 8.958,00 EUR, ergibt sich zum 31.12.2020 ein **Bilanzgewinn i.H.v. 225.895,66 EUR**. Die Gewinnrücklage zum 31.12.2020 beträgt 281.995,34 EUR. Auf Vorschlag der Geschäftsleitung soll vom Bilanzgewinn des Wirtschaftsjahres 2020 ein Betrag von 150.000 EUR in die Gewinnrücklage eingestellt werden. Die verbleibenden 75.895,66 EUR sind auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Vermögensrechnung weist zum 31.12.2020 einen Abbau der liquiden Mittel in Höhe von 732.689,39 EUR aus. Zur Finanzierung der Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 3.600.000 EUR wurde ein Investitionskredit in Höhe von 2.894.000 EUR aufgenommen. Die Finanzierung erfolgte davor, bis zur Kassenkreditlinie, über günstige, kurzfristige Kassenkreditmittel.

Wichtig ist, dass die Auszahlungen für die Tilgung durch die nichtzahlungswirksamen Abschreibungen geleistet werden können.

Weitere Ausführungen und Erläuterungen erfolgen, wenn notwendig, in der Sitzung.



Marco Dölp
stellv. Verbandsgeschäftsführer

Bilanz mit Abschlusswerten

Abwasserverband Oberes Weschnitztal
von Periode 01/2020 bis Periode 14/2020
von 01.01.2020 bis 31.12.2020

Datum: 15.04.2021
Seite: 1
Zeit: 07:59
Währung: EUR

2020

Vorjahr

Diff. in %

A K T I V A**Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital****Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung
des Geschäftsbetriebes****Aufwendungen für die Währungsumstellung auf den Euro****A. Anlagevermögen**

I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.289,15	4.438,99	109,26
2. Geschäfts- oder Firmenwert			
3. geleistete Anzahlungen			
Summe immaterielle Werte	9.289,15	4.438,99	109,26
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	79.888.046,38	80.546.655,99	-0,81
2. technische Anlagen und Maschinen	195.970,57	211.509,75	-7,34
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.309,51	58.378,82	-17,24
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.871.672,78	1.890.165,95	51,92
Summe Sachanlagen	83.003.999,24	82.706.710,51	0,35
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
3. Beteiligungen			
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
6. Sonstige Ausleihungen			
7. Genossenschaftsanteile	750,00	750,00	
8. Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen			
Summe Finanzanlagen	750,00	750,00	
Summe Anlagevermögen	83.014.038,39	82.711.899,50	0,36

Bilanz mit Abschlusswerten

Abwasserverband Oberes Weschnitztal
 von Periode 01/2020 bis Periode 14/2020
 von 01.01.2020 bis 31.12.2020

Datum: 15.04.2021
 Seite: 2
 Zeit: 07:59
 Währung: EUR

2020

Vorjahr

Diff. in %

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen
3. in Ausführung befindliche Bauaufträge
4. in Arbeit befindliche Aufträge
5. fertige Erzeugnisse und Waren
6. geleistete Anzahlungen
7. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Summe Vorräte

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
4. Forderungen gegen Gesellschafter Vollhafter
5. Forderungen gegen Gesellschafter Teilhafter
6. Forderungen gegen Gesellschafter
7. sonstige Vermögensgegenstände

Summe Forderungen

18.079,98

46.459,70

36.651,33

26,76

64.539,68

36.651,33

76,09

III. Wertpapiere

1. Anteile an verbundenen Unternehmen
2. eigene Anteile
3. sonstige Wertpapiere

Summe Wertpapiere

IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten

303.336,03

1.036.025,42

-70,72

Summe Umlaufvermögen

367.875,71

1.072.676,75

-65,70**C. Rechnungsabgrenzungsposten**

8.088,57

10.737,37

-24,66**D. Abgrenzung latenter Steuern****Bewegliches Kapital der Komplementäre****Verlustsonderkonto der Kommanditisten****Sonstige Aktiva**

SUMME AKTIVA

83.390.002,67

83.795.313,62

-0,48

Bilanz mit Abschlusswerten

Abwasserverband Oberes Weschnitztal
 von Periode 01/2020 bis Periode 14/2020
 von 01.01.2020 bis 31.12.2020

Datum: 15.04.2021
 Seite: 3
 Zeit: 07:59
 Währung: EUR

	2020	Vorjahr	Diff. in %
P A S S I V A			
E. Eigenkapital			
I. Eigenkapital	14.633.915,55	14.633.915,55	
III. Nicht verteilter Jahreserfolg	225.895,66	-8.958,00	2.621,71
IV. Rücklagen			
1. vertragsmäßige Rücklagen			
2. Gewinnrücklage	281.995,34	281.995,34	
Summe Rücklagen	281.995,34	281.995,34	
Summe Eigenkapital	15.141.806,55	14.906.952,89	1,57
F. Sonderposten mit Ertragsanteil			
	2.620.724,15	2.771.018,69	-5,42
G. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	18.700,00	18.700,00	
2. Steuerrückstellungen			
3. Rückstellungen für latente Steuern			
4. sonstige Rückstellungen	5.000,00	5.000,00	
Summe Rückstellungen	23.700,00	23.700,00	
H. Verbindlichkeiten			
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	59.236.783,09	59.001.860,05	0,39
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	58.775.245,51	58.616.655,77	0,27
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	331.690,35	731.702,84	-54,66
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.025.903,50	6.350.467,50	-5,11
- Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	6.025.903,50	6.350.467,50	-5,11
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, Vollhafter			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr, Vollhafter			
9. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, Teilhafter			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr, Teilhafter			
10. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
11. sonstige Verbindlichkeiten	9.395,03	9.611,65	-2,25
- davon aus Steuern	7.651,27	7.923,71	-3,43
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.743,76	1.687,94	3,30
Summe Verbindlichkeiten	65.603.771,97	66.093.642,04	-0,74
J. Rechnungsabgrenzungsposten			
Sonstige Passiva			
SUMME PASSIVA	83.390.002,67	83.795.313,62	-0,48

Kontennachweis zur Bilanz

Abwasserverband Oberes Weschnitztal
 von Periode 01/2020 bis Periode 14/2020
 von 01.01.2020 bis 31.12.2020

Datum: 15.04.2021

Seite: 1

Zeit: 07:59

Währung: EUR

2020

Vorjahr

Diff. in %

**Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte
 und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**

S002700	EDV-Software	1.164,43	1.940,72	-40,00
S003000	EDV- Lizenzen	8.124,72	2.498,27	225,21
		9.289,15	4.438,99	

**Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten
 einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken**

S005000	Grundstücke	447.772,78	447.772,78	
S008000	Gruppenkläranlage	12.692.134,27	12.784.248,25	-0,72
S016000	Gruppensammler	8.027.567,87	7.862.221,65	2,10
S016500	Regenrückhaltebecken	4.116.551,58	4.310.995,18	-4,51
S051000	Vorteile Gemeinde Fürth (alt)	3.368.595,25	3.540.379,96	-4,85
S051001	Kanalisation Gemeinde Fürth	3.280.823,00	3.468.151,00	-5,40
S051002	Gem. Fürth, Siegfriedstrasse	83.180,74	86.223,94	-3,52
S051003	Gem. Fürth, Schleenacker	129.096,74	133.748,87	-3,47
S051004	Fürth EKVO 2008	174.984,35	181.233,79	-3,44
S051005	Gem. Fürth, Kröckelbacher Strr.	384.535,00	398.027,46	-3,38
S051006	Fürth, EKVO 2009	298.785,23	309.088,17	-3,33
S051007	Gem. Fürth, Kettelerstrasse	307.356,30	317.834,36	-3,29
S051008	Fürth, Kriemhildenstrasse	206.822,62	213.774,64	-3,25
S051009	Fürth, Erzberstrasse 3. BA	616.725,69	637.283,21	-3,22
S051010	Fürth, EKVO 2010	174.661,19	180.483,23	-3,22
S051011	Gem. Fürth, OD Ellenbach	341.182,71	352.188,61	-3,12
S051012	Gem. Fürth, Am Mühlberg	48.160,06	49.713,61	-3,12
S051013	Gem. Fürth, OT Brombach	61.270,50	63.246,97	-3,12
S051014	Gem. Fürth, OT Steinbach, RW	110.124,86	113.677,28	-3,12
S051015	Gem. Fürth, Schleenacker 2. BA	113.138,76	116.788,40	-3,12
S051016	Fürth, EKVO 2011	143.629,73	148.262,95	-3,12
S051017	Fürth, Im Erlengrund	167.718,18	173.128,45	-3,12
S051018	Fürth, EKVO 2012	73.877,75	76.186,43	-3,03
S051019	Fürth, Ad.-Stifter-Str.	113.224,76	116.763,03	-3,03
S051020	Fürth, OD B 38	107.227,37	110.578,22	-3,03
S051021	Gem. Fürth, Talstrasse	721.475,50	743.338,39	-2,94
S051022	Gem. Fürth, Denkmalstrasse	519.645,01	535.391,83	-2,94
S051023	Gem. Fürth, OD Krumbach	257.752,93	265.563,62	-2,94
S051024	Gem. Fürth, OD Linnenbach	161.058,74	165.939,31	-2,94
S051025	Gem. Fürth, Forststrasse	60.327,65	62.155,76	-2,94
S051026	Gem. Fürth, OD Weschnitz	15.755,94	16.233,39	-2,94
S051027	Fürth, Kleineinleiter Mühlenhof	55.640,17	57.326,23	-2,94
S051028	Fürth, Kleineinleiter Seehof	47.312,28	48.745,98	-2,94
S051029	Fürth, EKVO 2013	28.135,08	28.987,66	-2,94
S051030	Gem. Fürth, OT Lörzenbach, Am Sportplatz	441.778,27	454.803,67	-2,86
S051031	Gem. Fürth, Baugebiet Gänsberg	238.764,38	245.804,12	-2,86
S051032	Gem. Fürth, Am Brombach	25.502,86	26.254,79	-2,86
S051033	Gem. Fürth EKVO 2014	49.076,61	50.523,59	-2,86
S051034	Fürth, Krumbacher Strasse	326.287,47	335.632,22	-2,78
S051035	Fürth, EKVO 2015	49.449,70	50.865,92	-2,78
S051036	Fürth, Freih.-v. Eichendorff-Strasse	576.028,73	592.525,97	-2,78
S051037	Fürth, Heppenheimer Pfad	473.535,09	487.096,96	-2,78
S051038	Fürth, EKVO 2016	43.628,96	44.843,69	-2,70
S051039	Fürth, EKVO 2017	78.758,05	80.891,45	-2,63
S051040	Fürth, Mozartstraße	45.388,58	46.618,07	-2,63
S051041	Fürth, OD Steinbach	142.839,93	144.633,26	-1,23
S051042	Fürth, Tierparkstraße	114.986,45	118.019,06	-2,56
S051043	Fürth, EKVO 2018	99.239,46	101.856,76	-2,56
S051044	Fürth, EKVO 2019	124.156,56	127.346,88	-2,50
S051045	Fürth, EKVO 2020	142.199,47		
S051046	Fürth, Siegfriedstraße 2.BA	28.969,78		
S051047	Fürth, Inselstraße	279.837,38		
S051100	Vorteile Gemeinde Mörlenbach (alt)	2.618.029,46	2.751.557,06	-4,85
S051101	Kanalisation Gemeinde Mörlenbach	2.599.158,00	2.788.170,27	-6,77
S051102	Gem. Mörlenbach, Ofenbergstrasse	532.662,58	552.209,83	-3,53
S051103	Gem. Mörlenbach, Küchenackersteige	65.107,33	67.489,31	-3,52
S051104	Gemeinde Mörlenbach, Bahnstrasse	164.163,78	170.115,34	-3,49
S051105	Mörlenbach EKVO 2008	114.811,68	118.912,10	-3,44
S051106	Mörlenbach, Hellklingerstrasse	732.499,67	758.660,37	-3,44
S051107	Mörlenbach, EKVO 2009	205.045,00	212.115,52	-3,33
S051108	Mörlenbach, Bahnhofstrasse	591.874,65	612.167,49	-3,31
S051109	Mörlenbach, Klein- Breitenbach	40.686,84	42.054,46	-3,25
S051110	Mörlenbach, Kastanienweg	342.020,71	353.517,21	-3,25
S051111	Mörlenbach, EKVO 2010	81.848,97	84.577,27	-3,22
S051112	Gem. Mörlenbach Anschluss Erlenhof	34.314,20	35.421,11	-3,12
S051113	Mörlenbach, EKVO 2011	100.841,97	104.094,94	-3,12

Kontennachweis zur Bilanz

Abwasserverband Oberes Weschnitztal
von Periode 01/2020 bis Periode 14/2020
von 01.01.2020 bis 31.12.2020

Datum: 15.04.2021

Seite: 2

Zeit: 07:59

Währung: EUR

	2020	Vorjahr	Diff. in %
S051114 Mörlenbach, Hofackerstrasse	166.287,21	171.651,31	-3,12
S051115 Mörlenbach, Schlehdornweg	113.342,67	116.998,88	-3,12
S051116 Mörlenbach, EKVO 2012	106.582,11	109.912,80	-3,03
S051117 Mörlenbach, OT Olie, K11	23.895,70	24.642,44	-3,03
S051118 Mörlenbach, Anschluss Seltmann	104.483,17	107.738,95	-3,02
S051119 Mörlenbach, EKVO 2013	82.795,04	85.303,98	-2,94
S051120 Mörlenbach, B 38	535.393,15	551.617,19	-2,94
S051121 OT Weiher, Am Hohen Rain	100.685,39	103.736,46	-2,94
S051122 OT Weiher, Bgm.Horneff-Str.	699.092,95	720.277,59	-2,94
S051123 OT Olie, Baugebiet FWGH	34.603,62	35.652,21	-2,94
S051124 Gem. Mörlenbach, Bahnhofstr. 2. BA	854.986,44	880.194,88	-2,86
S051125 Gem. Mörlenbach, Mackenheimer Weg	24.960,25	25.696,18	-2,86
S051126 Gem. Mörlenbach, EKVO 2014	31.891,22	32.831,50	-2,86
S051127 Mörlenbach, EKVO 2015	38.255,49	39.351,11	-2,78
S051128 Mörlenbach, Geisenbacher Weg	16.492,63	16.964,97	-2,78
S051129 Mörlenbach, Fronackerstrasse/Mittelweg	961.655,79	989.197,25	-2,78
S051130 Kleineinleiter Juhöhe	214.704,91	220.853,98	-2,78
S051131 Kleineinleiter OT Weiher	204.842,89	210.709,51	-2,78
S051132 Mörlenbach, Adolf-Kolping-Strasse	24.553,84	25.257,05	-2,78
S051133 Mörlenbach B38 2.BA	1.132.396,43	1.163.924,87	-2,70
S051134 EKVO Mörlenbach 2016	75.694,55	77.802,06	-2,70
S051135 Mörlenbach, EKVO 2017	114.910,34	118.023,04	-2,63
S051136 Mörlenbach, Hofacker 2.BA	13.670,82	14.041,14	-2,63
S051137 Mörlenbach, EKVO 2018	92.287,65	94.721,61	-2,56
S051138 Mörlenbach, EKVO 2019	148.426,64	152.240,60	-2,50
S051139 Mörlenbach, Schlesierstraße	18.831,10	19.314,98	-2,50
S051140 Mörlenbach, St.Wendelinusstraße	26.369,97	27.047,57	-2,50
S051141 Mörlenbach, Kleineinleiter Bettebach	191.271,51	196.186,41	-2,50
S051142 Mörlenbach, EKVO 2020	39.903,59		
S051200 Vorteile Gemeinde Rimbach (alt)	1.943.886,09	2.043.019,51	-4,85
S051201 Kanalisation Gemeinde Rimbach	4.385.492,00	4.616.392,00	-5,00
S051202 Rimbach EKVO 2008	29.733,78	30.795,70	-3,44
S051203 Rimbach, Tulpenweg	187.295,92	193.867,70	-3,38
S051204 Rimbach, EKVO 2009	55.784,59	57.708,20	-3,33
S051205 Gem. Rimbach, Im Gehklingen	109.174,64	112.939,28	-3,33
S051206 Rimbach, Kreiwalld/Hesselberg	457.778,59	473.165,27	-3,25
S051207 Rimbach, EKVO 2010	62.929,29	65.026,93	-3,22
S051208 Rimbach, Gartenstr./Schulstr.	1.080.828,87	1.116.849,25	-3,22
S051209 Ortsstraße Lauten-Weschnitz	1.881.158,74	1.941.504,63	-3,10
S051210 K8/ Albersbacher Weg	522.996,13	539.866,97	-3,12
S051211 Mühlbächl 2.BA	263.106,60	271.593,91	-3,12
S051212 Gewerbegebiet Zotzenbach	650.951,16	671.915,61	-3,12
S051213 Anschluss Römer	35.406,47	36.548,61	-3,12
S051214 Anschluss Hoppersweg	185.003,47	190.971,33	-3,12
S051215 Rimbach, EKVO 2011	50.059,68	51.674,51	-3,12
S051216 Rimbach, EKVO 2012	69.465,96	71.636,77	-3,03
S051217 Rimbach, EKVO 2013	36.967,93	38.088,17	-2,94
S051218 RW-Kanal Alumnat	138.389,48	142.583,10	-2,94
S051219 Zotzenbach, Weiherer Weg	30.664,68	31.593,91	-2,94
S051220 OT Mitlechtern, Siegfriedstrasse	117.499,95	121.060,55	-2,94
S051221 Gem. Rimbach, EKVO 2014	50.031,98	51.507,12	-2,86
S051222 Gem. Rimbach, B 38	238.577,98	245.612,22	-2,86
S051223 Gem. Rimbach, OT Zotzenbach, K 22	253.479,00	260.952,58	-2,86
S051224 Rimbach, EKVO 2015	39.217,45	40.340,62	-2,78
S051225 Rimbach, Ernst-Ludwig/Mozartsrasse	762.836,82	784.684,18	-2,78
S051226 Rimbacher, Alzenauer Weg 1.BA	70.025,25	72.030,75	-2,78
S051227 Rimbach, Gewerbegebiet Zotzenbach 2.BA	108.262,78	111.363,38	-2,78
S051228 OT Mitlechtern, Im Kolmbach	79.017,76	81.259,40	-2,75
S051229 Rimbach EKVO 2016	65.635,74	67.463,18	-2,70
S051230 Rimbach, EKVO 2017	68.092,38	69.936,87	-2,63
S051231 Rimbach, In der Hohl	264.920,49	272.096,67	-2,63
S051232 Rimbach, Auf der Rut	178.515,60	183.351,24	-2,63
S051233 Rimbach, Waldstraße	912.575,45	937.295,33	-2,63
S051234 Rimbach, Rothenklingenweg	438.749,25	450.634,11	-2,63
S051235 Rimbach, Hainbuchenweg	109.409,61	112.340,23	-2,60
S051236 Rimbach, In der Hohl Kanal	228.585,10	234.707,91	-2,60
S051237 Rimbach, EKVO 2018	127.095,72	130.447,70	-2,56
S051238 Rimbach, EKVO 2019	148.457,85	152.272,61	-2,50
S051239 Rimbach, Neumühlweg	35.416,30	36.326,35	-2,50
S051240 Rimbach, EKVO 2020	106.349,74		
S051241 Rimbach, Am Thasberg	23.180,28		
S051242 Rimbach, Alzenauer Weg 2.BA	941.217,83		
S051400 Vorteile Stadt Lindenfels (alt)	1.194.374,77	1.255.344,15	-4,85
S051401 Kanalisation Stadt Lindefels	1.823.898,00	1.902.830,00	-4,14
S051402 Stadt Lindenfels, Am Hirtenacker	54.473,64	56.430,77	-3,46
S051403 Lindenfels EKVO 2008	40.941,46	42.403,65	-3,44
S051404 Lindenfels, EKVO 2009	147.841,56	152.939,54	-3,33
S051405 Sudetenweg/ Laudenaauer Weg	158.763,85	164.207,18	-3,31
S051406 ST Kolmbach; Schulstrasse	388.058,74	401.325,70	-3,30

Kontennachweis zur Bilanz

Abwasserverband Oberes Weschnitztal
 von Periode 01/2020 bis Periode 14/2020
 von 01.01.2020 bis 31.12.2020

Datum: 15.04.2021
 Seite: 3
 Zeit: 07:59
 Währung: EUR

	2020	Vorjahr	Diff. in %
S051407 Lindenfels, Erschließung Fa. Erhardt	28.633,88	29.588,34	-3,22
S051408 Lindenfels, EKVO 2010	155.612,24	160.799,31	-3,22
S051409 Starkenburgstraße	401.501,63	414.453,30	-3,12
S051410 Schaasfeldstraße	335.378,19	346.168,29	-3,11
S051411 Lindenfels EKVO 2011	20.554,76	21.217,82	-3,12
S051412 Lindenfels, EKVO 2012	40.795,76	42.070,63	-3,03
S051413 Lindenfels, Nibelungenstrasse	317.005,87	326.668,98	-2,95
S051414 Lindenfels, Schwimmbadstrasse	184.748,02	190.521,40	-3,03
S051415 Lindenfels, Buchenweg	285.762,87	294.422,35	-2,94
S051416 Stadt Lindenfels, EKVO 2014	5.405,35	5.564,72	-2,86
S051417 St. Lindenfels, Kambsbachweg	192.215,67	197.882,96	-2,86
S051418 Lindenfels, EKVO 2015	52.247,54	53.743,89	-2,78
S051419 Lindenfels, K55 Knoten	71.941,78	74.002,16	-2,78
S051420 Lindenfels, EKVO 2016	55.918,52	57.475,42	-2,70
S051421 ST Winterkasten, Am Raupenstein	137.121,90	140.939,68	-2,70
S051422 Lindenfels, Freisehner Weg	125.551,98	129.047,63	-2,70
S051423 Lindenfels, EKVO 2017	28.201,76	28.965,69	-2,63
S051424 Lindenfels, Im Graben	576.359,68	591.972,13	-2,63
S051425 Lindenfels, Wassergasse	84.423,39	86.710,25	-2,63
S051426 Lindenfels, EKVO 2018	94.097,21	96.578,89	-2,56
S051427 Lindenfels, EKVO 2019	57.413,04	58.888,32	-2,50
S051428 Lindenfels, Ludwig-Schüssler-Straße	54.023,56	55.411,75	-2,50
S051429 Linfenfels, Starkenburgstraße 2.BA	47.094,77	48.304,91	-2,50
S051430 Lindenfels, EKVO 2020	30.450,38		
	79.888.046,38	80.546.655,99	

technische Anlagen und Maschinen

S021000 Bewegliches Anlagevermögen	97.048,61	111.063,53	-12,61
S024000 Maschinelle Anlagen	98.921,96	100.446,22	-1,51
	195.970,57	211.509,75	

andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

S032000 Fuhrpark	329,77	4.286,97	-92,30
S040000 Betriebsausstattung	47.979,74	54.091,85	-11,29
	48.309,51	58.378,82	

geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

S029014 Sammler Neumühlweg 2.BA		22.975,23	-100,00
S029136 Gem. Fürth Siegfriedstraße 2.BA		29.030,26	-100,00
S029141 Gem. Fürth, Inselstraße		25.425,70	-100,00
S029215 Stadt Lindenfels, Kamsbergweg	48.383,51	41.288,72	17,18
S029221 St. Lindenfels, Stadtteil Glattbach	4.854,08		
S029223 St. Lindenfels, Buchwaldstrasse	867.767,81	653.628,82	32,76
S029225 St.Lindenfels, Wilhelm-Bauer-Straße	131.270,91	87.440,36	50,12
S029226 ST Schlierbach, Waldstrasse	22.887,42	22.887,42	
S029227 St. Lindenfels, Kleineinleiter Schöne Aus	34.660,17	4.643,42	646,43
S029330 Gem. Mörlenbach OT BSW Rimbacher Straße	168.218,25	116.186,24	44,78
S029336 Gem. Mörlenbach, Grabengasse	5.718,19	5.718,19	
S029342 Gem.Mörlenbach, Altvaterstraße	6.525,30		
S029419 OT Zotzenbach, Am Thasberg		23.228,67	-100,00
S029425 Gem. Rimbach Bismarkstraße	5.643,12		
S029428 Gem. Rimbach, Baugebiet Krehberg	893.560,68	52.595,52	1.598,92
S029429 Gem. Rimbach, Alzenauer Weg 2. BA		714.698,82	-100,00
S029432 Gem.Rimbach, OT Zotzenbach, Bahnhofstraße	682.183,34	90.418,58	654,47
	2.871.672,78	1.890.165,95	

Genossenschaftsanteile

S057000 Volksbank Weschnitztal	750,00	750,00	
	750,00	750,00	

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

S145100 Ford. a. Lief./Leist. o. Kontoko. RLZ-1J.	18.079,98		
	18.079,98		

Kontennachweis zur Bilanz

Abwasserverband Oberes Weschnitztal
von Periode 01/2020 bis Periode 14/2020
von 01.01.2020 bis 31.12.2020

Datum: 15.04.2021
Seite: 4
Zeit: 07:59
Währung: EUR

	2020	Vorjahr	Diff. in %
Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
S147000 Forderungen an Kommunen	46.459,70	36.651,33	26,76
	<u>46.459,70</u>	<u>36.651,33</u>	
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten			
S120000 Sparkasse Starkenburg	303.336,03	1.036.025,42	-70,72
	<u>303.336,03</u>	<u>1.036.025,42</u>	
Rechnungsabgrenzungsposten			
S098000 Aktive Rechnungsabgrenzung	8.088,57	10.737,37	-24,66
	<u>8.088,57</u>	<u>10.737,37</u>	

Kontennachweis zur Bilanz

Abwasserverband Oberes Weschnitztal
 von Periode 01/2020 bis Periode 14/2020
 von 01.01.2020 bis 31.12.2020

Datum: 15.04.2021
 Seite: 5
 Zeit: 07:59
 Währung: EUR

	2020	Vorjahr	Diff. in %
Eigenkapital			
S087000 Eigenkapital	14.633.915,55	14.633.915,55	
	<u>14.633.915,55</u>	<u>14.633.915,55</u>	
Gewinnrücklage			
S085800 Gewinnrücklage	281.995,34	281.995,34	
	<u>281.995,34</u>	<u>281.995,34</u>	
Sonderposten mit Ertragsanteil			
S093000 Ertragszuschüsse	614.728,72	706.073,23	-12,93
S093001 Sopo Gemeinde Fürth	340.837,75	352.445,32	-3,29
S093002 Sopo Gemeinde Mörlenbach	156.902,56	168.402,43	-6,82
S093003 Sopo Gemeinde Rimbach	1.476.475,65	1.509.838,41	-2,20
S093004 Sopo Stadt Lindenfels	31.779,47	34.259,30	-7,23
	<u>2.620.724,15</u>	<u>2.771.018,69</u>	
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
S095000 Rückstellungen für Zeitguthaben u.a.	18.700,00	18.700,00	
	<u>18.700,00</u>	<u>18.700,00</u>	
sonstige Rückstellungen			
S097700 Rückst. f. Abschluß- und Prüfungsarbeiten	5.000,00	5.000,00	
	<u>5.000,00</u>	<u>5.000,00</u>	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
S063000 Verbindlichkeiten gg. Kreditinstitute	281.120,88	294.942,70	-4,68
S121000 Volksbank Weschnitztal	180.416,70	90.261,58	99,88
	<u>461.537,58</u>	<u>385.204,28</u>	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
S065000 Kreditmarktschulden Verband	12.808.686,64	13.661.447,76	-6,24
S065001 Kreditmarktschulden (Gemeinde Fürth)	11.352.827,58	11.411.608,94	-0,51
S065002 Kreditmarktschulden (Gemeinde Mörlenbach)	11.093.985,62	11.389.275,01	-2,59
S065003 Kreditmarktschulden (Gemeinde Rimbach)	11.729.381,88	10.301.337,29	13,86
S065004 Kreditmarktschulden (Stadt Lindenfels)	6.256.808,70	6.114.009,58	2,33
S065104 Lindenfels Sparkasse 67509276	71.686,83	81.796,68	-12,35
S065105 Lindenfels Sparkasse 67509221	54.730,96	71.166,20	-23,09
S065106 Lindenfels Sparkasse 67509214	46.646,60	57.845,54	-19,36
S065107 Lindenfels, Investitionsbank 5340040019	80.550,59	101.745,52	-20,83
S065201 Mörlenbach, WiBank Nr. 7500843171	3.321.606,49	3.413.785,32	-2,70
S065301 Fürth, Helaba Nr. 800077657	1.958.333,62	2.012.637,93	-2,69
	<u>58.775.245,51</u>	<u>58.616.655,77</u>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
S160000 Verbindlichkeiten aus L. u. L	331.690,35	731.702,84	-54,66
	<u>331.690,35</u>	<u>731.702,84</u>	
Restlaufzeit mehr als 5 Jahre			
S072500 Internes Darlehen Gemeinde Fürth	1.640.411,50	1.734.075,50	-5,40
S072502 Int. Darlehen Gem. Rimbach	4.385.492,00	4.616.392,00	-5,00
	<u>6.025.903,50</u>	<u>6.350.467,50</u>	

Kontennachweis zur Bilanz

Abwasserverband Oberes Weschnitztal
von Periode 01/2020 bis Periode 14/2020
von 01.01.2020 bis 31.12.2020

Datum: 15.04.2021
Seite: 6
Zeit: 07:59
Währung: **EUR**

	2020	Vorjahr	Diff. in %
davon aus Steuern			
S174100 Verbindl. aus Lohn- und Kirchensteuern	7.651,27	7.923,71	-3,43
	<u>7.651,27</u>	<u>7.923,71</u>	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
S174200 Verbindl. im Rahmen der sozialen Sicherh.	1.743,76	1.687,94	3,30
	<u>1.743,76</u>	<u>1.687,94</u>	

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) mit Abschlusswerten

Abwasserverband Oberes Weschnitztal
 von Periode 01/2020 bis Periode 14/2020
 von 01.01.2020 bis 31.12.2020

Seite: 1
 Datum: 15.04.2021
 Zeit: 07:59
 Währung: EUR

2020 Vorjahr Diff in %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse	6.903.048,61	6.907.336,19	-0,06
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. Erhöhung/Verminderung des Bestandes in Ausführung befindlicher Bauaufträge			
4. Erhöhung/Verminderung des Bestandes in Arbeit befindlicher Aufträge			
5. andere aktivierte Eigenleistung	145.537,36	172.908,01	-15,82
6. Gesamtleistung	7.048.585,97	7.080.244,20	-0,44
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Ordentliche betriebliche Erträge			
d) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	232.727,33	231.711,42	0,43
Summe sonstige betriebliche Erträge	232.727,33	231.711,42	0,43
8. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	421.738,49	493.360,16	-14,51
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	736.390,59	958.305,04	-23,15
Summe Materialaufwand	1.158.129,08	1.451.665,20	-20,22
9. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	489.069,06	463.784,36	5,45
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	256.143,77	232.738,15	10,05
- davon für Altersversorgung	51.350,90	47.762,67	7,51
Summe Personalaufwand	745.212,83	696.522,51	6,99
10. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufw. f.d. Ingangsetzung d.Betr.	3.395.586,90	3.320.479,33	2,26
Summe Abschreibungen	3.395.586,90	3.320.479,33	2,26
11. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Ordentliche betriebliche Aufwendungen	138.653,16	118.131,57	17,37
a3. Versicherungen, Beiträge und Abgaben	32.305,40	27.592,95	17,07
a5. Fahrzeugkosten	54.457,82	42.467,91	28,23
a6. Werbe- und Reisekosten	585,90	3.258,87	-82,02
a8. Verschiedene betriebliche Kosten	51.304,04	44.811,84	14,48
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	138.653,16	118.131,57	17,37
12. Erträge aus Beteiligungen	22,09	22,09	
13. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
14. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1,47	-100,00
15. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages erhaltene Gewinne			
16. Abschreibungen auf Finanzanlagen			
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.572.372,34	1.703.134,96	-7,67
- davon an verbundene Unternehmen	335.503,96	348.264,66	-3,66
18. Aufwendungen aus Verlustübernahme			
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	271.381,08	22.045,61	1.130,99
20. Außerordentliche Erträge			
21. Außerordentliche Aufwendungen			
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
24. Sonstige Steuern	36.527,42	31.003,61	17,81
Summe Steuern	36.527,42	31.003,61	17,81
25. Erträge aus Verlustübernahme			
26. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder			

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) mit Abschlusswerten

Abwasserverband Oberes Weschnitztal
von Periode 01/2020 bis Periode 14/2020
von 01.01.2020 bis 31.12.2020

Seite: 2
Datum: 15.04.2021
Zeit: 07:59
Währung: **EUR**

	2020	Vorjahr	Diff in %
26. Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne			
27. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	234.853,66	-8.958,00	2.721,71
28. Gewinn- Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-8.958,00	-28.004,66	68,01
29. Entnahmen aus der Kapitalrücklage			
30. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
d) aus anderen Gewinnrücklagen		28.004,66	-100,00
Summe Entnahme aus Gewinnrücklagen		28.004,66	-100,00
31. Erträge aus der Kapitalherabsetzung			
32. Einstellungen in die Kapitalrücklage nach den Vorschriften über die vereinfachte Kapitalherabsetzung			
33. Einstellungen in die Gewinnrücklagen			
34. Ausschüttung			
35. Gewinn-Verlustvortrag auf neue Rechnung			
36. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	225.895,66	-8.958,00	2.621,71

Kontennachweis zur GuV

Abwasserverband Oberes Weschnitztal
 von Periode 01/2020 bis Periode 14/2020
 von 01.01.2020 bis 31.12.2020

Seite: 1
 Datum: 15.04.2021
 Zeit: 07:59
 Währung: EUR

	2020	Vorjahr	Diff in %
Umsatzerlöse			
S820000 Erlöse Verbandsumlage	6.900.000,00	6.900.000,00	
S862500 Erlöse Abwasseruntersuchungen u. sonstige	3.048,61	7.336,19	-58,44
	<u>6.903.048,61</u>	<u>6.907.336,19</u>	
andere aktivierte Eigenleistung			
S830000 Erlöse aus aktivierter Eigenleistung	145.537,36	172.908,01	-15,82
	<u>145.537,36</u>	<u>172.908,01</u>	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
S273500 Erträge aus Auflösung Zuschüsse	91.344,51	91.293,52	0,05
S273501 Erträge Auflösung Sopo Fürth	25.526,97	24.941,76	2,34
S273502 Erträge Auflösung Sopo Mörlenbach	11.499,87	11.499,87	
S273503 Erträge Auflösung Sopo Rimbach	101.876,15	101.496,44	0,37
S273504 Erträge Auflösung Sopo Lindenfels	2.479,83	2.479,83	
	<u>232.727,33</u>	<u>231.711,42</u>	
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
S300000 Laborkosten	7.572,12	7.672,83	-1,31
S309000 Strombezug KLA, RÜB's	249.178,23	245.263,34	1,59
S320000 Verbrauchsmittel	129.733,81	189.046,52	-31,37
S423000 Heizungskosten- Heizöl -	23.832,65	39.220,92	-39,23
S498500 Werkzeuge und Kleingeräte	11.421,68	12.156,55	-6,04
	<u>421.738,49</u>	<u>493.360,16</u>	
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
S310000 Beseitigung von Klärschlamm- u. Rechengut	427.457,00	532.226,54	-19,68
S480000 Reparat./Inst. v. Masch. u. techn. Anl.	89.007,42	145.015,13	-38,62
S480500 Unterhaltung Kläranlage, Kanäle und BÜB's	128.827,35	186.427,09	-30,89
S490100 Budget Gemeinde Fürth	35.994,59	32.061,92	12,26
S490200 Budget Gemeinde Mörlnbach	25.389,67	16.170,72	57,01
S490300 Budget Gemeinde Rimbach	17.576,23	21.470,59	-18,13
S490400 Budget Stadt Lindenfels	12.138,33	24.933,05	-51,31
	<u>736.390,59</u>	<u>958.305,04</u>	
Löhne und Gehälter			
S411000 Gehälter Betriebspersonal	292.587,18	288.179,56	1,52
S412000 Gehälter Geschäftsführung	75.668,38	61.560,15	22,91
S417000 Vermögenswirksame Leistungen	1.006,56	1.406,08	-28,41
S419000 Aushilfslöhne	3.000,00	6.125,30	-51,02
S419900 Lohn-u. Kirchensteuer, Soli	116.806,94	106.513,27	9,66
	<u>489.069,06</u>	<u>463.784,36</u>	
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
S413000 Gesetzliche soziale Aufwendungen	204.792,87	184.975,48	10,71
	<u>204.792,87</u>	<u>184.975,48</u>	
davon für Altersversorgung			
S416000 Versorgungskassen	47.643,54	43.172,40	10,35
S416500 Aufwendungen für die Altersversorgung	3.707,36	4.590,27	-19,23
	<u>51.350,90</u>	<u>47.762,67</u>	
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufw. f.d. Ingangsetzung d.Betr.			
S483000 Abschreibungen auf Sachanlagen- Verband	1.260.782,51	1.200.233,62	5,04
S487000 Abschreibungen Gemeinde Fürth	619.431,41	621.140,05	-0,27
S487002 Abschreibungen Gem. Mörlenbach	606.607,79	598.558,50	1,34
S487003 Abschreibungen Gem. Rimbach	642.183,20	637.260,54	0,77
S487004 Abschreibungen St. Lindenfels	266.581,99	263.286,62	1,25

Kontennachweis zur GuV

Abwasserverband Oberes Weschnitztal
 von Periode 01/2020 bis Periode 14/2020
 von 01.01.2020 bis 31.12.2020

Seite: 2
 Datum: 15.04.2021
 Zeit: 07:59
 Währung: EUR

	2020	Vorjahr	Diff in %
	3.395.586,90	3.320.479,33	
Grundstücksaufwendungen			
S427000 Abgaben für betrieblich genutzten Grundbe	35.744,27	30.041,46	18,98
	35.744,27	30.041,46	
Versicherungen, Beiträge und Abgaben			
S436000 Versicherungen	22.618,46	21.115,80	7,11
S438000 Beiträge	5.016,33	4.687,65	7,01
S439000 Abwasserabgabe	4.670,61	1.789,50	161,00
	32.305,40	27.592,95	
Fahrzeugkosten			
S450000 Fahrzeugkosten- Treibstoffe -	9.602,69	13.623,88	-29,51
S452000 Kfz-Versicherungen	7.341,92	4.730,31	55,21
S454000 Kfz-Reparaturen	7.425,52	6.954,95	6,76
S481500 Kaufleasing	30.087,69	17.158,77	75,34
	54.457,82	42.467,91	
Werbe- und Reisekosten			
S460000 Dienstreisen	258,26	2.258,64	-88,56
S465000 Bewirtungskosten	327,64	1.000,23	-67,24
	585,90	3.258,87	
Verschiedene betriebliche Kosten			
S410000 Sitzungsgelder	70,00	173,25	-59,59
S481000 Hard- und Softwarepflege	15.888,31	14.973,13	6,11
S490000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.458,34	944,78	266,04
S490500 Reinigung Arbeitskleidung	1.902,74	2.923,24	-34,90
S491000 Porto	151,50	23,50	544,68
S492000 Telefon	7.237,06	6.682,34	8,30
S493000 Geschäftsausgaben	6.531,73	4.808,01	35,85
S494000 Zeitschriften, Bücher	389,39	1.763,49	-77,91
S494500 Fortbildungskosten	3.650,00	4.249,10	-14,09
S495000 Rechts- und Beratungskosten	4.931,50	618,80	696,94
S495500 Kosten Lohnbuchhaltung	1.714,47	1.049,02	63,43
S495700 Abschluß- und Prüfungskosten	5.379,00	6.603,18	-18,53
	51.304,04	44.811,84	
Erträge aus Beteiligungen			
S260000 Erträge aus Beteiligungen	22,09	22,09	
	22,09	22,09	
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
S265000 Zinserträge Arbeitgeberdarlehen		1,47	-100,00
		1,47	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
S211000 Zinsen für Kassenkredite	22.302,42	23.730,84	-6,01
S212000 Zinsaufwendungen für langfr. Verbindl.	1.214.565,96	1.331.139,46	-8,75
	1.236.868,38	1.354.870,30	
davon an verbundene Unternehmen			
S210900 Zinsaufwendungen an Gemeinde Fürth	100.870,35	104.087,44	-3,09
S210901 Zinsaufwendungen an Gemeinde Mörlenbach	85.498,81	87.794,53	-2,61
S210902 Zinsaufwendungen an Gemeinde Rimbach	141.828,00	147.683,00	-3,96
S210903 Zinsaufwendungen an Stadt Lindenfels	7.306,80	8.699,69	-16,01
	335.503,96	348.264,66	
Sonstige Steuern			

Kontennachweis zur GuV

Abwasserverband Oberes Weschnitztal
von Periode 01/2020 bis Periode 14/2020
von 01.01.2020 bis 31.12.2020

Seite: 3
Datum: 15.04.2021
Zeit: 07:59
Währung: **EUR**

	2020	Vorjahr	Diff in %
S427000 Abgaben für betrieblich genutzten Grundbe	35.744,27	30.041,46	18,98
S451000 Kfz-Steuern	783,15	962,15	-18,60
	36.527,42	31.003,61	

Kontennachweis zur GuV

Abwasserverband Oberes Weschnitztal
von Periode 01/2020 bis Periode 14/2020
von 01.01.2020 bis 31.12.2020

Seite: 4
Datum: 15.04.2021
Zeit: 07:59
Währung: **EUR**

	2020	Vorjahr	Diff in %
Gewinn- Verlustvortrag aus dem Vorjahr			
S286800 Verlustvortrag nach Verwendung	-8.958,00	-28.004,66	68,01
	-8.958,00	-28.004,66	
aus anderen Gewinnrücklagen			
S279900 Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen		28.004,66	-100,00
		28.004,66	

Abwasserverband " Oberes Weschnitztal "

Erfolgsplan 2020 (Plan- Ist- Vergleich)

lfd.Nr.	Bezeichnung	Ansatz Erfolgsplan 2020			Finanzbuchhaltung 2020			Plan/ Ist- Vergleich		
		€	€	€	€	€	€	mehr	weniger	
1.	Umsatzerlöse		6.900.000,00 €			6.900.000,00 €				
2.	Erlöse aus der Auflösung von Ertragszuschüssen		232.000,00 €			232.727,33 €				
3.	Ertrag aus aktivierten Eigenleistungen u.a.		175.000,00 €			145.537,36 €				
4.	Sonstige betriebliche Erträge		<u>3.760,00 €</u>	7.310.760,00 €		<u>3.048,61 €</u>	7.281.313,30 €	-	29.446,70 €	
5.	Materialaufwand									
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	372.000,00 €			386.484,16 €					
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>470.000,00 €</u>	842.000,00 €		<u>427.457,00 €</u>	813.941,16 €	-	28.058,84 €		
6.	Personalaufwand									
	a) Löhne & Gehälter	442.000,00 €			489.069,06 €					
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen	<u>232.880,00 €</u>	674.880,00 €		<u>256.143,77 €</u>	745.212,83 €	70.332,83 €			
7.	Abschreibungen auf Anlagevermögen u. Finanzanlagen		3.356.000,00 €			3.395.586,90 €				
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>648.120,00 €</u>	5.521.000,00 €		<u>482.841,08 €</u>	5.437.581,97 €	-	125.692,02 €	
9.	Zinseinnahmen und sonstige Erträge			240,00 €		22,09 €		-	217,91 €	
10.	Zinsausgaben und ähnliche Aufwendungen			1.759.000,00 €		1.572.372,34 €			186.627,66 €	
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			31.000,00 €		271.381,08 €	- 83.418,03 €	156.963,05 €	240.381,08 €	
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			- €		- €				
13.	Sonstige Steuern			31.000,00 €		36.527,42 €	-	5.527,42 €		
14.	Jahresgewinn / -verlust			- €		234.853,66 €	- 83.418,03 €	151.435,63 €	234.853,66 €	

Abwasserverband " Oberes Weschnitztal "

Kontennachweis zum Erfolgsplan 2020 (Plan- Ist- Vergleich)

Lfd. Nr.	Bezeichnung im Erfolgsplan:	Konto Fibu	Bezeichnung Konto in Fibu:	Ansatz 2020 EUR	Fibu 2020 EUR	mehr/ weniger EUR
1.	Umsatzerlöse	S 820000	Erlöse aus Verbandsumlage	6.900.000	6.900.000,00	0,00
2.	Erlöse aus Auflösung Ertragszuschüsse	S 273500	Erträge aus Auflösung Zuschüsse	232.000	232.727,33	727,33
3.	Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen	S 830000	Erlöse aktivierte Eigenleistungen	175.000	145.537,36	-29.462,64
	Erlöse aus Anlagenverkäufe	S 882900	Erlöse aus Anlagenverkäufe	0	0,00	0,00
				175.000	145.537,36	-29.462,64
4.	Sonstige betriebliche Erträge	S 275000	Grundstückserträge	0	0,00	0,00
		S 862500	Sonstige Erlöse	3.760	3.048,61	0,00
			Summe lfd. Nr. 4	3.760	3.048,61	0,00
5.	Materialaufwand:	S 300000	Laborkosten Reagenzien u.a.	7.000	7.572,12	572,12
	a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	S 320000	Verbrauchsmittel wie Kalk, Eisen III u.a.	175.000	129.733,81	-45.266,19
		S 309000	Strombezug KLA, RÜB' s	190.000	249.178,23	59.178,23
				372.000	386.484,16	14.484,16
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	S 310000	Beseitigung Klärschlamm u. Rechengut	470.000	427.457,00	-42.543,00
			Summe lfd. Nr. 5	842.000	813.941,16	-28.058,84
6.	Personalaufwand:	S 410000	Sitzungsgelder	0	0,00	0,00
	a) Löhne u. Gehälter	S 411000	Gehälter Betriebspersonal	265.000	292.587,18	27.587,18
		S 412000	Gehälter Geschäftsführung	75.000	75.668,38	668,38
		S 417000	Vermögenswirksame Leistungen	2.000	1.006,56	-993,44
		S 419000	Aushilfslöhne	5.000	3.000,00	-2.000,00
		S 419900	Lohn-u. Kirchensteuer, SOLI	95.000	116.806,94	21.806,94
				442.000	489.069,06	47.069,06
Lfd. Nr.	Bezeichnung im Erfolgsplan:	Konto Fibu	Bezeichnung Konto in Fibu:	Ansatz 2020 EUR	Fibu 2020 EUR	mehr/ weniger EUR
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	S 413000	Gesetzlich soziale Aufwendungen	185.000	204.792,87	19.792,87
		S 413800	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	880	0,00	-880,00
		S 416000	Beiträge Versorgungskasse	42.000	47.643,54	5.643,54
		S 416900	Beihilfen	0	0,00	0,00
		S 416500	Aufwendungen für Altersversorgung	5.000	3.707,36	-1.292,64
				232.880	256.143,77	23.263,77
			Summe lfd. Nr. 6	674.880	745.212,83	70.332,83
7.	Abschreibungen auf Anlagevermögen u. Finanzanlagen	S 483000	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.230.000	1.260.782,51	30.782,51
		S 487000	Abschreibungen Vorteile bis 2007	465.000	465.415,11	415,11
		S 487001	Abschreibungen aus Übernahme	1.661.000	1.669.389,28	8.389,28
		S 232000	Verluste aus Abgang von AV	0	0,00	0,00
			Summe lfd. Nr. 7	3.356.000	3.395.586,90	39.586,90
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	S 420000	Raumkosten	500	0,00	-500,00
		S 423000	Heizung	39.000	23.832,65	-15.167,35
		S 436000	Versicherungen	16.000	22.618,46	6.618,46
		S 438000	Beiträge	5.000	5.016,33	16,33
		S 439000	Abwasserabgabe	6.000	4.670,61	-1.329,39
		S 480000	Reparaturen Maschinen, Wartung	130.000	89.007,42	-40.992,58
		S 480500	Unterhaltung Kläranlage, Kanäle, RÜB's	190.000	128.827,35	-61.172,65
		S 450000	Fahrzeugkosten- Treibstoffe	15.000	9.602,69	-5.397,31
		S 452000	Kfz. Versicherungen	6.000	7.341,92	1.341,92
		S 454000	Kfz. Reparaturen	6.000	7.425,52	1.425,52
		S 481500	Kaufleasing	25.000	30.087,69	5.087,69
		S 460000	Dienstreisen	3.000	258,26	-2.741,74
		S 464000	Verfüngungsmittel	360	0,00	-360,00
		S 465000	Bewirtungskosten	500	327,64	-172,36
		S 481000	Hard- und Softwarepflege	15.000	15.888,31	888,31
		S 490000	Sonstige Aufwendungen	1.500	3.458,34	1.958,34
		S 490200	Budget Mörlenbach	40.000	25.389,67	-14.610,33
		S 490300	Budget Rimbach	30.000	17.576,23	-12.423,77
		S 490400	Budget Lindenfels	25.000	12.138,33	-12.861,67
		S 490500	Berufskleidung Reinigung	3.260	1.902,74	-1.357,26

Lfd. Nr.	Bezeichnung im Erfolgsplan:	Konto Fibu	Bezeichnung Konto in Fibu:	Ansatz 2020 EUR	Fibu 2020 EUR	mehr/ weniger EUR	
9.	Zinseinnahmen u. sonstige Erträge	S 491000	Porto	0	151,50	151,50	
		S 410000	Sitzungsgelder	500	70,00	-430,00	
		S 492000	Telefon	6.000	7.237,06	1.237,06	
		S 493000	Geschäftsausgaben	7.000	6.531,73	-468,27	
		S 494000	Bücher und Zeitschriften	2.500	389,39	-2.110,61	
		S 494500	Fortbildungskosten	1.000	3.650,00	2.650,00	
		S 495000	Rechts- u. Beratungskosten	1.000	4.931,50	3.931,50	
		S 495000	Kosten Lohnbuchhaltung	1.000	1.714,47	714,47	
		S 495700	Abschluss- u. Prüfungskosten	6.000	5.379,00	-621,00	
		S 490100	Budget Fürth	55.000	35.994,59	-19.005,41	
		S 497000	Nebenkosten Geldverkehr	0	0,00	0,00	
		S 498500	Werkzeuge, Kleingeräte	11.000	11.421,68	421,68	
			Summe lfd. Nr. 8	648.120	482.841,08	-165.278,92	
		S 265000	Zinserträge Arbeitgeberdarlehen	200	0,00	-200,00	
		S 265900	Zinserträge aus Geldanlagen	0	0,00	0,00	
		S 260000	Erträge aus Beteiligungen	40	22,09	-17,91	
	Summe lfd. Nr. 9	240	22,09	-217,91			
10.	Zinsausgaben u. ähnl. Aufwendungen	S 211000	Zinsen für Kassenkredit/Guthaben	15.000	22.302,42	7.302,42	
		S 214000	Bereitstellungszinsen	0	0,00	0,00	
		S 210900	Zinsen interne Darlehen (Übernahme)	336.000	335.503,96	-496,04	
		S 212000	Zinsen langfristige Verbindlichkeiten	1.408.000	1.214.565,96	-193.434,04	
			Summe lfd. Nr. 10	1.759.000	1.572.372,34	-186.627,66	
13.	Sonstige Steuern						
		S 451000	Kfz. Steuern	1.000	783,15	-216,85	
		S 427000	Abgaben für Betriebsgrundstücke	30.000	35.744,27	5.744,27	
		Summe lfd. Nr. 13	31.000	36.527,42	5.527,42		
Summe der Erträge:				7.311.000	7.281.335,39	-29.664,61	
Summe der Aufwendungen:				7.311.000	7.046.481,73	-264.518,27	
Jahresgewinn / - Verlust:				0	234.853,66	234.853,66	

Beschlussvorlage Vorlage Nr. 28042021/ TOP 3 Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 15.04.2021
<u>Berichterstatter:</u> Marco Dölp	
<u>Beratungsfolge:</u> 28.04.2021 Verbandsvorstand	
<u>Betreff:</u> EKVO Maßnahme Verbandsgemeinde Fürth, Fahrenbacher Straße; • Vergabe des Bauauftrages	

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe des Bauauftrages an die Fa. Nikolaus Kilian GmbH, Fürth wird zugestimmt. Die Auftragssumme beträgt **brutto 77.349,79 EUR**

Sachbericht:

Durch ein Hochbauprojekt wurde die Umlegung eines bestehenden Kanals des Abwasserverbandes Oberes Weschnitztal in der Fahrenbacher Straße notwendig, um weiterhin die nach EKVO geforderten Unterhaltungsarbeiten durchführen zu können. Aufgrund der Dringlichkeit wurden seitens der technischen Abteilung des Abwasserverbandes Oberes Weschnitztal Angebote eingeholt. Dabei wurde das Angebot der Fa. Nikolaus Kilian GmbH, Fürth als das Wirtschaftlichste gewertet. Die Einheitspreise entsprechen den marktüblichen Preisen. Die Abrechnung erfolgt über den Bereich EKVO Vorteile Verbandsgemeinde Fürth und ist entsprechend im Wirtschaftsplan 2021 eingepreist.



Marco Dölp
Stellv. Verbandsgeschäftsführer

Beschlussvorlage Vorlage Nr. 28042021/ TOP 4 Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 15.04.2021
<u>Berichterstatter:</u> Marco Dölp	
<u>Beratungsfolge:</u> 28.04.2021 Verbandsvorstand	
<u>Betreff:</u> EKVO Maßnahme Verbandsgemeinde Lindenfels, Wilhelm-Baur-Straße; • Vergabe des Bauauftrages	

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe des Bauauftrages an die Fa. Nikolaus Kilian GmbH, Fürth wird zugestimmt. Die Auftragssumme beträgt **brutto 1.464.695,79 EUR**. Die Auftragssumme der Stadt Lindenfels beträgt brutto **593.338,14 EUR**. Die Auftragsvergabe hierzu erfolgt direkt durch die Stadt Lindenfels.

Sachbericht:

Auf den Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Golükes, Mühlthal vom 22.02.2021 wird hingewiesen. Die Abrechnung erfolgt über die Vorteile der Stadt Lindenfels.



Marco Dölp
Stellv. Verbandsgeschäftsführer



KA 2074

64367 Mühlthal, den 22.02.2021

Ergebnisbericht zur Prüfung und Wertung der Angebote

Bauvorhaben: Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“,
Verbandsgemeinschaft Stadt Lindenfels,
Stadt Lindenfels,
Kernstadt, „Wilhelm-Baur-Straße“
Entwässerung, Wasserversorgung und Straßenbau

Bauherr: Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“
Rathausplatz 1
69509 Mörlenbach
Abschnitt I:
Entwässerung, Wasserversorgung und Straßenbau

Stadt Lindenfels
Burgstraße 39
64678 Lindenfels
Abschnitt II:
Entwässerung, Wasserversorgung und Straßenbau

Form der
Ausschreibung: Öffentliche Ausschreibung

Ausgabe: Die Angebote wurden ab dem 18.01.2021 beim Abwasserverband
„Oberes Weschnitztal“ an sechs Teilnehmer ausgegeben.

Submission: Die Submission fand am 10.02.2021 beim Abwasserverband
„Oberes Weschnitztal“ statt. Zur Submission wurden drei
Angebote eingereicht und zugelassen.

Zuschlagsfrist: Die Zuschlagsfrist endet am **31.03.2021**.



I) Reihenfolge nach Submissionsergebnis inkl. 19 % MwSt.
(Siehe Anlage 1 – Protokoll der Verdingungsverhandlung)

1. Fa. Nikolaus Kilian GmbH, Fürth/Odw.	2.065.980,72 €
2. Fa. Feickert GmbH, Weilburg/Lahn	2.075.182,51 €
3. Fa. Georg Weber GmbH, Michelstadt	2.709.154,35 €

II) Nebenangebote, Änderungsvorschläge und Nachlässe

1. Fa. Nikolaus Kilian GmbH, Fürth/Odw.
- 4 Nebenangebote
- kein Nachlass

III) Die Angebote wurden gemäß VOB auf Vollständigkeit, rechnerische Richtigkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft und mit folgendem Ergebnis gewertet:

1. Prüfung auf Vollständigkeit und Ausschluss von Bietern
(siehe auch Tabelle - Anlage 2)
- 1.1 Fa. Nikolaus Kilian GmbH, Fürth/Odw.
- Die Angebotsunterlagen sind bis auch eine Bieterangabe zu einer untergeordneten Leistungsposition vollständig und wertbar.
Die fehlende Bieterangabe wird nachgefordert.
- 1.2 Fa. Feickert GmbH, Weilburg/Lahn
- Die Angebotsunterlagen sind vollständig und wertbar.
- 1.3 Fa. Georg Weber GmbH & Co. KG, Michelstadt
- Die Angebotsunterlagen sind vollständig und wertbar.
2. Rechnerische Prüfung
- Die rechnerische Prüfung ergab keine Abweichungen.
- Sie ist in den Anlagen 3 (positionsbezogener Preisspiegel) und 4 (titel- und abschnittssummenbezogener Preisspiegel) dokumentiert
- 2.1 Fa. Nikolaus Kilian GmbH, Fürth/Odw.
Das Angebot wurde als EDV-Angebot ohne Rechenfehler abgegeben.
- 2.2 Fa. Feickert GmbH, Weilburg/Lahn
Das Angebot wurde als EDV-Angebot ohne Rechenfehler abgegeben.
- 2.3 Fa. Georg Weber GmbH & Co. KG, Michelstadt
Das Angebot wurde als EDV-Angebot ohne Rechenfehler abgegeben.



3. Reihenfolge nach rechnerischer Prüfung inkl. 19 % MwSt.

3.1 Nikolaus Kilian GmbH, Fürth/Odw.	2.065.980,75 €
3.2 Feickert GmbH, Weilburg/Lahn	2.075.182,51 €
3.3 Georg Weber GmbH, Michelstadt	2.709.154,35 €

4. Wertung der Angebote

4.1 Nebenangebote, Änderungsvorschläge und Nachlässe

4.1.1 Fa. Nikolaus Kilian GmbH, Fürth/Odw.

Das Angebot der Fa. Kilian beinhaltet neben dem vollständigen und wertbaren Hauptangebot außerdem 4 Nebenangebote die nachfolgend kurz erläutert und bewertet werden.

Nebenangebot Nr. 1

Aus dem Teil A – Entwässerung, Pos: N1 Inlinereinbau L = 284,00 m.
Die Fa. Kilian schlägt hier vor, die vorhandenen und im Zuge dieser Baumaßnahme zu erneuernden Mischwasserkanäle statt dem nennweitenvergrößerten Austausch, mit einem Inliner NW 250 zu sanieren. Die Bauzeit könnte nach Angabe der Fa. Kilian dadurch deutlich verkürzt werden. Außerdem errechnet die Fa. Kilian im Zusammenhang mit einer Teilpauschalierung aus diesem Nebenangebot eine deutliche Kosteneinsparung.

Es wird eine Pauschalierung der LV-Titel 1.1.1.2 Erdarbeiten, 1.1.1.3 Verbauarbeiten, 1.1.1.4 Strassenbau, 1.1.1.5 Wasserhaltung, 1.1.1.6 Rohrverlegung und 1.1.1.7 vorgeschlagen. Die Liner-Leistungen entsprechen fachtechnisch den Forderungen des HLV Jahreslos Kanalsanierungsarbeiten AOW.

Bewertung:

Nach unserer Einschätzung ist bei Ausführung gemäß diesem Nebenangebot das Ergebnis der Maßnahme als nicht gleichwertig gegenüber den in der Ausführungsplanung und Leistungsbeschreibung vorgesehenen Arbeiten – nämlich der Erneuerung des Mischwasserkanales – anzusehen.

a) Die Kanalnennweite würde nicht, wie vorgesehen auf ca. DN 300 vergrößert sondern durch den Linereinzug sogar um ca. 1 cm verringert.

Damit ist die gemäß DWA empfohlene Mindestnennweite für Mischwasserkanäle von DN 300 weiterhin unterschritten.



- b) Die Dauerhaftigkeit eines inlinersanierten Kanales ist nicht gleichwertig eines fachgerecht und sorgfältig neu hergestellten Kanales. Es muss von mindestens 25 – 50 % geringerer Nutzungsdauer ausgegangen werden.
- c) Die Anschlusspunkte der Kanalhaus- und Sinkkastenanschlussleitungen sind bei der grabenlosen Sanierung (Hutprofile) selbst bei sorgfältigster Ausführung qualitativ nicht gleichwertig der in offener Bauweise hergestellten Abzweige oder Anschlussstutzen.

Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der ebenfalls vorgesehenen Erneuerung der Wasserversorgungsleitung einschließlich der Hausanschlussleitungen und einer Vielzahl von Kanalhausanschlussleitungen die Oberflächenaufbruch- und -wiederherstellungsarbeiten dennoch in einem nicht unerheblichen Umfang erforderlich werden.

Somit besteht der Hauptvorteil der grabenlosen Sanierung (z.B. Inlinereinzug) nämlich der Einsparung der kostenintensiven Oberflächenaufbruch- und -wiederherstellungsarbeiten in diesem Fall nicht.

Das Nebenangebot Nr. 1 ist somit nach unserer Bewertung und Einschätzung aufgrund der fehlenden Gleichwertigkeit zum Hauptangebot NICHT zuschlagsfähig.

Die vom Auftragnehmer ermittelte und angebotene Einsparung in Höhe von netto 57.312,85 €, brutto 68.202,29 € kommt somit nicht zur Anwendung.

Nebenangebot Nr. 2

Im Nebenangebot Nr. 2 wurde von der Fa. Kilian alternativ zur ausgeschriebenen Schottertragschicht und Frostschutzschicht aus frisch gebrochenem Natursteinmaterial im Bereich der befestigten Flächen güteüberwachtes Recyclingmaterial 0/45 angeboten.

Die Ausführung soll in den Verkehrsflächen und zur Bodenverbesserung komplett mit RC 0/45, güteüberwacht d = 37 cm bzw. d = 41 cm erfolgen.

(Einsparung netto 9.454,50 €, brutto 11.250,86 €)

Dies würde bei einer Fläche von 3.190 m² eine Einsparung von 3,52 €/m² ermöglichen.

Gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz ist jeder Auftraggeber verpflichtet, die Verwendung von Recyclingmaterialien zu bevorzugen und so zur rohstoff- und ressourcenschonenden Bauweise beizutragen.



Allerdings ist dies nur dort möglich und gerechtfertigt, wo keine Einbußen an Qualität und Dauerhaftigkeit des Ergebnisses der Baumaßnahme zu erwarten sind.

Dies wurde im Zuge der Planung und Erstellung der Leistungsbeschreibung sorgfältig geprüft und mit dem Auftraggeber abgestimmt. Die Entscheidung zur Ausschreibung von Natursteinmaterial für die Schottertragschicht und Frostschutzschicht wurde daher bewusst im Sinne einer hohen Qualität und Dauerhaftigkeit der neu zu erstellenden befestigten Flächen getroffen.

An dieser Entscheidung sollte nach unserer Einschätzung nun auch festgehalten werden.

Somit ist das Nebenangebot Nr. 2 als nicht gleichwertig anzusehen und nach unserer Empfehlung NICHT zuschlagsfähig.

Nebenangebot Nr. 3

Hier werden analog zum Nebenangebot Nr. 2 alle ausgeschriebenen Schottertrag- und Frostschutzschichten alternativ, jedoch nur in einer Teilstärke von ca. 2/3 der Gesamtstärke als güteüberwachtes Recyclingmaterial 0/45 angeboten.

(Einsparung netto 3.708,00 €, brutto 4.412,52 €)

Dies würde bei einer Fläche von 3.190 m² eine Einsparung von 1,38 €/m² ermöglichen.

Dabei werden die „unteren“ 25 cm bzw. 29 cm des jeweiligen Regelaufbaus aus dem alternativ angebotenen güteüberwachten Recyclingmaterial, jedoch die obersten 12 cm der Gesamtschichtstärke von 37 cm bzw. 41 cm mit dem „höherwertigen“ und besser verarbeitbaren gebrochenem Natursteinmaterial hergestellt.

Diese sehr wohldurchdachte Alternativbauweise schließt somit die für die Bewertung des Nebenangebotes Nr. 2 aufgeführten Nachteile bzgl. der Oberflächenqualität des Schotterplanums und auch die Witterungsempfindlichkeit aus, trägt aber dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und der damit zu fördernden ressourcenschonenden Bauweise Rechnung.

Somit kann nach unserer Einschätzung das Nebenangebot Nr. 3 als zuschlagsfähig gewertet und beauftragt werden.

Nebenangebot Nr. 4

In diesem Nebenangebot werden von der Fa. Kilian aus dem Teil A - Entwässerung die Positionen „Austauschboden liefern“ und „Verdrängungsboden entsorgen“ alternativ zur Aufbereitung und Wiederverwendung vorgeschlagen.



Es wird angeboten, den vorhandenen Boden durch Beimischung von Bindemittel „Multicrete“ von der Fa. AZBUT einbaufähig im Bodenmischverfahren herzustellen und wieder einzubauen.

Bei vorausgehender sorgfältiger Ermittlung des standortspezifischen Mischungsverhältnisses und einer kontinuierlichen Überwachung dieser Aufbereitung des „Verdrängungsbodens“ hinsichtlich der jeweils exakt korrekten Menge der Beimischung des Bindemittels ist eine qualitätsgerechte Aufbereitung möglich und im Sinne einer ressourcenschonenden Bauweise im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes zu befürworten.

Die daraus resultierende Einsparung beträgt netto 2.970,00 €, bzw. brutto 3.534,30 €.

Das Nebenangebot Nr. 4 ist somit nach unserer Einschätzung ebenfalls als zuschlagsfähig zu bewerten und kann beauftragt werden.

4.2 Eignung der Bieter

Alle drei Bieter, sind für die Ausführung der geforderten Leistungen als fachlich geeignet anzusehen.

Die Bieter Georg Weber GmbH und Walter Feickert GmbH sind präqualifiziert.

Die Firma Nikolaus Kilian hat die Eigenerklärung gemäß VHB 124 vorgelegt. Des Weiteren hat sie bei einer Vielzahl von zurückliegenden und aktuellen Baumaßnahmen in der Region ihre Fachkompetenz, personelle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie ihre Verlässlichkeit und Termintreue stets unter Beweis gestellt.

Eine fachgerechte Ausführung in hoher Qualität darf somit auch in diesem Fall vorausgesetzt werden.

4.3 Angemessenheit der Preise

4.3.1 Fa. Nikolaus Kilian GmbH, Fürth/Odw.

Wie dem beigefügten Preisspiegel (s. Anlage 2 und 3) zu entnehmen ist, liegen die Angebotspreise des günstigsten Bieters, der Fa. Kilian zwischen 10% (Kanalbau und Trinkwasserleitungsbau) und 15 % (Straßenwiederherstellung) oberhalb der Kostenberechnung.

Dies ist nicht ungewöhnlich und als innerhalb der marktsituationsbedingten Schwankungsbreite anzusehen.



Die Einheitspreise sind nahezu durchgängig einheitlich und nachvollziehbar kalkuliert.

4.4 Angebote Fa. Feickert und Fa. Georg Weber

Das Preisniveau des Angebotes der Fa. Weber liegt mit ca. 30 % sehr deutlich über dem der beiden anderen Bieter.

Die Preisstruktur des Angebotes der Fa. Feickert ist bzgl. der Erdarbeiten und Rohrverlegung auffällig. Es liegt nach unserer Einschätzung der Verdacht der Mischkalkulation vor.

Im Falle der Erwägung einer Auftragserteilung an diesen Bieter wäre dem noch nachzugehen.

Auf eine detailliertere Erläuterung kann verzichtet werden, da die Angebote in der Rangfolge nachgeordnet sind und infolgedessen für eine Beauftragung nicht in Frage kommen.

Auf den Preisspiegel der Positions- und Titelsummenpreise: siehe Anlage 3 und 4.

IV. Reihenfolge nach rechnerischer Prüfung und Bewertung der Nebenangebote inkl. 19 % MwSt.

Siehe Anlage Nr. 5 tabellarische Ermittlung der Auftragssumme unter Berücksichtigung der wertbaren Nebenangebote:

1.) Nikolaus Kilian GmbH, Fürth/Odw.	2.058.033,93 €
2.) Feickert GmbH, Weilburg/Lahn	2.075.182,51 €
3.) Georg Weber GmbH, Michelstadt	2.709.154,35 €

V. Vergabevorschlag

Es wurden sechs Angebote ausgegeben und drei Angebote zur Submission eingereicht.

Im Zuge der Kostenberechnung wurden die Baukosten mit brutto 1.889.141,07 € ermittelt.

Die Fa. Kilian bietet diese Leistungen für brutto 2.065.980,75 € an. Das Gesamtangebot liegt rd. 8,94 % über der Kostenberechnung und ist somit im Sinne der VOB/A kein Angebot mit einem unangemessenen hohen bzw. niedrigen Preis.

Wir schlagen vor, der Firma Nikolaus Kilian GmbH, Fürth/Odw. den Auftrag zu erteilen.

Aufgrund der nachgewiesenen Qualifikation des Betriebes ist eine fachgerechte und termintreue Ausführung der Bauleistungen zu erwarten. Zudem werden alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt.



Die Auftragssumme beträgt insgesamt **brutto 2.058.033,93 €**.

VI. Die Auftragssumme gliedert sich wie folgt:

1. Abschnitt I - Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“

Teil A - Entwässerung	netto	566.391,38 €
./. Nebenangebot Nr. 4	netto	./. 2.970,00 €
		563.421,38 €
+ 19 % MwSt.		107.050,06 €
	<u>brutto</u>	<u>670.471,44 €</u>
Teil B - Renovierung und Reparatur	netto	11.864,70 €
+ 19 % MwSt.		2.254,29 €
	<u>brutto</u>	<u>14.118,99 €</u>
Teil C - Wasserversorgung	netto	186.800,72 €
+ 19 % MwSt.		35.492,14 €
	<u>brutto</u>	<u>222.292,86 €</u>
Teil D - Straßenbau	netto	472.458,00 €
./. Nebenangebot Nr. 3	netto	./. 3.708,00 €
		468.750,00 €
+ 19 % MwSt.		89.062,50 €
	<u>brutto</u>	<u>557.812,50 €</u>

Gesamtsumme brutto 1.464.695,79 €

Die Auftragssumme des Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ beträgt **brutto 1.464.695,79 €**.

2. Abschnitt II - Stadt Lindenfels

Teil A - Wasserversorgung	netto	34.937,15 €
+ 19 % MwSt.		6.638,06 €
	<u>brutto</u>	<u>41.575,21 €</u>
Teil B - Wasserleitungshausanschlüsse	netto	91.815,87 €
+ 19 % MwSt.		17.445,02 €
	<u>brutto</u>	<u>109.260,89 €</u>
Teil C - Kanalhausanschlüsse	netto	82.384,81 €
+ 19 % MwSt.		15.653,11 €
	<u>brutto</u>	<u>98.037,92 €</u>
Teil D - Straßenbau	netto	289.465,65 €
+ 19 % MwSt.		54.998,47 €
	<u>brutto</u>	<u>344.464,12 €</u>

Gesamtsumme brutto 593.338,14 €

Die Auftragssumme der Stadt Lindenfels beträgt **brutto 593.338,14 €**.



VII. Festpreise, Zuschlagsfrist

Die Einheitspreise sind während der Bauzeit Festpreise. Die Zuschlags-/ Bindefrist endet am 31.03.2021. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt keine Vergabe möglich sein, müssen die Bieter um Verlängerung der Bindefrist ersucht werden.

Für weitere Erläuterungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit besten Grüßen nach Mörlenbach und Lindenfels,
Golükes Ingenieure

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Stange
- Geschäftsführer, Projektleiter -

Anlagen:

1. Protokoll der Verdingungsverhandlung;
2. Liste der Prüfung auf Vollständigkeit der Angebote;
3. Preisspiegel - positionsweise;
4. Preisspiegel - titelsummenweise;
5. Tabellarische Ermittlung der Auftragssumme unter Berücksichtigung der Nebenangebote
6. Originalangebote - 3 Stück an AOW Mörlenbach.

D:/ Stadt Lindenfels (mit Anlagen);
Sta, Scan (mit Anlagen).

Beschlussvorlage <i>Vorlage Nr. 28042021/ TOP 5</i> Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 15.04.2021
<u>Berichterstatter:</u> Marco Dölp	
<u>Beratungsfolge:</u> 28.04.2021 Verbandsvorstand	
<u>Betreff:</u> EKVO Maßnahme Verbandsgemeinde Lindenfels, Kamsbachweg; • Vergabe des Bauauftrages	

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe des Bauauftrages an die Fa. Nikolaus Kilian GmbH, Fürth wird zugestimmt. Die Auftragssumme beträgt **brutto 863.636,23 EUR**.

Sachbericht:

Auf den Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Golükes, Mühlthal vom 26.03.2021 wird hingewiesen. Die Abrechnung erfolgt über die Vorteile der Stadt Lindenfels.



Marco Dölp
Stellv. Verbandsgeschäftsführer



Ergebnisbericht zur Prüfung und Wertung der Angebote

- Bauvorhaben: Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“,
Verbandsgemeinschaft Stadt Lindenfels,
Stadt Lindenfels,
Kernstadt, Umpflanzung Stauraumkanal „Kamsbachweg“
Entwässerung, Wasserversorgung und Straßenbau
- Bauherr: Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“
Rathausplatz 1
69509 Mörlenbach
Entwässerung, Wasserversorgung und Straßenbau
- Form der Ausschreibung: Öffentliche Ausschreibung
- Ausgabe: Bekanntmachung HAD am 19.02.2021,
die Ausschreibung wurde an 4 Firmen ausgegeben.
- Submission: Die Submission fand am 11.03.2021 beim Abwasserverband
„Oberes Weschnitztal“ statt. Zur Submission wurden zwei Ange-
bote eingereicht und zugelassen.
- Zuschlagsfrist: Die Zuschlagsfrist endet am **09.04.2021**.
- Angebotsprüfung: Golükes Ingenieure GmbH & Co. KG
Rheinstraße 20a
64367 Mühlthal
Telefon: 06151-951740
E-Mail: kontakt@goluekes.de



I. Reihenfolge nach Submissionsergebnis inkl. 19 % MwSt.

(siehe Anlage 5 – Verdingungsverhandlung)

Fa. Nikolaus Kilian GmbH, Fürth/Odw.	890.532,50 €
Fa. Feickert GmbH, Weilburg/Lahn	1.050.660,19 €

II. Nebenangebote, Änderungsvorschläge und Nachlässe

Fa. Nikolaus Kilian GmbH, Fürth/Odw.

- 4 Nebenangebote
- kein Nachlass

Fa. Walter Feickert GmbH, Weilburg/Lahn

- 3 Nebenangebote
- kein Nachlass

III. Die Angebote wurden gemäß VOB auf Vollständigkeit, rechnerische Richtigkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft und mit folgendem Ergebnis gewertet:

3.1 Prüfung auf Vollständigkeit und Ausschluss von Bietern (siehe auch Tabelle - Anlage 1)

3.1.1 Fa. Nikolaus Kilian GmbH, Fürth/Odw.

- Die Angebotsunterlagen sind vollständig und wertbar.
- es wurden die Leitprodukte bzw. glw. Produkte angeboten.

3.1.2 Fa. Feickert GmbH, Weilburg/Lahn

- Die Angebotsunterlagen sind vollständig und wertbar.
- es wurden die Leitprodukte angeboten.

3.2 Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ist in den Anlagen 2 (Preisspiegel Titelsummen) und 3 (Preisspiegel Titel u. Positionen) dokumentiert.

3.2.1 Fa. Nikolaus Kilian GmbH, Fürth/Odw.

Das Angebot ist rechnerisch korrekt.

3.2.2 Fa. Feickert GmbH, Weilburg/Lahn

Das Angebot ist rechnerisch korrekt.

3.3 Reihenfolge nach rechnerischer Prüfung inkl. 19 % MwSt.

Nikolaus Kilian GmbH, Fürth/Odw.	890.532,50 €
Feickert GmbH, Weilburg/Lahn	1.050.660,19 €



IV. Wertung der Angebote

4.1 Nebenangebote, Änderungsvorschläge und Nachlässe

(s. hierzu Tabellarische Zusammenstellung, Anlage 4)

4.1.1 Fa. Nikolaus Kilian GmbH, Fürth/Odw.

Das Hauptangebot wurde mit 4 Nebenangeboten eingereicht. Ein Nachlass wird nicht gewährt.

Nebenangebot Nr. 1

Alternativ zur geplanten Herstellung des Stauraumkanals aus SB-Rohren mit Drachenprofilgerinne (DN 1500) wird hier ein rundes GFK-Rohr aus geschleudertem mit Glasfaser verstärktem Polyesterharz (UP-GF), gemäß DIN EN 14364 und DIN 16969 Teil1 und 2 angeboten.

GFK zeichnet sich durch ein geringes Gewicht bei hoher mechanischer Festigkeit und Beständigkeit gegen Chemikalien aus und ist somit für den Einsatz im Bereich der Abwassertechnik gut geeignet.

Die im Nebenangebot erwähnten und fehlenden hydraulischen Nachweise wurden via E-Mail am 25.03.2021 nachgereicht und sind dem Nachtrag angefügt.

Das Nebenangebot ist zuschlagfähig.

(Einsparungen netto 2.864,00 €, brutto 3.408,16 €) ¹⁾

¹⁾ Abrechnung nach EP gemäß Nachtrags LV.

Nebenangebot Nr. 2

Alternativ zur geplanten Herstellung des Stauraumkanals aus SB-Rohren mit Drachenprofilgerinne (DN 1500) wird ein rundes GFK-Rohr aus geschleudertem mit Glasfaser verstärktem Polyesterharz (UP-GF), gemäß DIN EN 14364 und DIN 16969 Teil1 und 2 angeboten; Durchmesser hier DN 1400.

Aufgrund des geringeren Rohrdurchmessers verringert sich das Stauvolumen.

Das Nebenangebot ist nicht zuschlagfähig.

Nebenangebot Nr. 3

Alternativ zur vorgesehenen Herstellung der Trägerbohlwand wird eine Bodenvernagelung, d.h. eine bewehrte, mit Mikropfählen rückverankerte, Spritzbetonschale, angeboten. Der Bieter begründet das Nebenangebot mit zu erwartenden Schwierigkeiten bei der Herstellung der im Amtsentwurf vorgesehen Trägerbohlwand. Diese Bedenken sind nach unserem Dafürhalten nicht begründet.

In techn. Hinsicht handelt es sich bei der angebotenen Bodenvernagelung um ein erprobtes Bauverfahren, dass vor dem Hintergrund des zu



erwartenden monetären Vorteils für den AG für die Ausführung zu empfehlen ist.

Eine Vorabstimmung mit dem Büro Dreher+Deigentsch (Tragwerksplanung) u. AninA (Baugrundgutachter) ist erfolgt; Einwände gegen die Ausführungsänderung bestehen hier nicht.

(Einsparungen netto 9.805,00 €, brutto 11.667,95 €) ¹⁾

¹⁾ Abrechnung nach EP gemäß Nachtrags LV.

Nebenangebot Nr. 4

Im Nebenangebot werden der Beckenüberlauf und der Drosselschacht als Fertigteilbauwerk gemäß den Vorgaben im Leistungsverzeichnis und der Ausführungspläne angeboten.

Gemäß LV sind die Bauwerke in der Betongüte C35/45 mit den Expositionsclassen XF3, XA2, XC4, WA auszuführen.

Im Nebenangebot fehlte die Angabe der Expositionsklasse WA. Der Bieter bestätigt via E-Mail vom 25.03.2021, dass sein Angebot die Expositionsclassenklasse WA beinhaltet. Die E-Mail ist dem Angebot angefügt.

(Einsparungen netto 9.932,91 €, brutto 11.820,16 €) ¹⁾

¹⁾ Abrechnung Pauschal.

4.1.2 Fa. Feickert GmbH, Weilburg/Lahn

Das Hauptangebot wurde mit 3 Nebenangeboten eingereicht. Ein Nachlass wird nicht gewährt.

Nebenangebot Nr. 1

Alternativ zu den geplanten Ort betonbauwerken "Beckenüberlauf" und "Drosselschacht" werden die Bauwerke als Stück-Festpreis nach Wahl des AN angeboten. Leistung inkl. liefern und fachgerecht versetzen.

Das Nebenangebot ist zuschlagfähig.

(Einsparungen netto 12.200,36 €, brutto 14.518,43 €) ¹⁾

¹⁾ Abrechnung Pauschal.

Nebenangebot Nr. 2

Alternativ zur Ausschreibung, wird die Herstellung der Baugrubensicherung als Festpreis für die gesamte Maßnahme angeboten.

Das Nebenangebot ist nicht zuschlagfähig.

Hinweis: Die Abrechnung als Pauschalsumme ist gemäß VOB/A §4, Ziffer 2. nur möglich, wenn die Leistung nach Ausführungsart u. -umfang genau bestimmt ist u. mit einer Änderung im Zuge der Ausführung nicht zu rechnen ist. Dies ist im Tiefbau infolge der Baugrundverhältnisse und deren möglicher Auswirkungen auf Bauablauf u. Verfahren nicht der Fall,



so dass unsererseits die Beauftragung nicht empfohlen wird.

Nebenangebot Nr. 3

Die gesamte Maßnahme wird als Festpreis angeboten.

Das Nebenangebot ist nicht zuschlagfähig.

Hinweis: Begründung wie Nebenangebot 2.

4.2 Eignung der Bieter

Beide Bieter, sind für die Ausführung der geforderten Leistungen als fachlich geeignet anzusehen. Der Bieter Walter Feickert GmbH ist präqualifiziert.

Die Firma Nikolaus Kilian hat die Eigenerklärung gemäß VHB 124 vorgelegt. Des Weiteren hat sie bei einer Vielzahl von zurückliegenden und aktuellen Baumaßnahmen in der Region ihre Fachkompetenz, personelle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, sowie ihre Verlässlichkeit und Termintreue stets unter Beweis gestellt.

Eine fachgerechte Ausführung in hoher Qualität darf somit auch in diesem Fall vorausgesetzt werden.

4.3 Angemessenheit der Preise

4.3.1 Fa. Nikolaus Kilian GmbH, Fürth/Odw.

Wie dem beigegeführten Preisspiegel (s. Anlage 2 u. 3) zu entnehmen ist, liegt der Angebotspreis der Fa. Kilian knapp 9% über der Kalkulation und somit innerhalb der marktüblichen Schwankungsbreite.

Deutliche Abweichungen (>50%) zur Kalkulation wurden im Bereich der Baustelleneinrichtung festgestellt. Diese Überschreitung ist aber durch die komplexe Aufgabenstellung mit verschiedenen Gewerken erklärbar und wird in der Gesamtbetrachtung kompensiert, da bspw. der Verbau u. die Erdarbeiten die Kalkulation entsprechend unterschreiten. Die Einheitspreise sind nahezu durchgängig einheitlich und nach-vollziehbar kalkuliert.

4.3.2 Fa. Feickert, Weilburg/Lahn

Das Preisniveau des Angebotes liegt mit rd. 27% über der Kalkulation und rd. 18% über dem Angebot der Fa. Kilian GmbH.

Die Preisstruktur des Angebotes der Fa. Feickert ist in verschiedenen Titeln auffällig; siehe bspw. Titel 1.1 Baustelleneinrichtung, Titel 3.1 Erdarbeiten, Titel 3.2 Baugrubenverbau, Titel 3.3 Wasserhaltung, Titel 3.4 Rohrverlegung, Titel 3.45 Stahlbeton-Fertigschächte.



Es liegt nach unserer Einschätzung der Verdacht der Mischkalkulation vor. Im Falle der Erwägung einer Auftragserteilung an diesen Bieter wäre dem noch nachzugehen.

Auf eine Aufklärung des Angebotes wird verzichtet, da dieses auch unter Einbeziehung des zu wertenden Nebenangebotes 1 in der Rangfolge nachgeordnet ist und für eine Beauftragung nicht in Frage kommt.

V. Reihenfolge nach rechnerischer Prüfung und Bewertung der Nebenangebote inkl. 19 % MwSt.

(Details hierzu s. Anlage Nr. 4 Ermittlung der Auftragssumme unter Berücksichtigung der wertbaren Nebenangebote)

Fa. Nikolaus Kilian GmbH, Fürth/Odw.

Hauptangebot inkl. 19 % Mwst.	brutto	890.532,50 €
<u>Kombination Nebenangebote gemäß Empfehlung</u>		
./.. Nebenangebot Nr. 1	brutto	-3.408,16 €
./.. Nebenangebot Nr. 3	brutto	-11.667,95 €
./.. Nebenangebot Nr. 4	brutto	-11.820,16 €
Summe	brutto	863.636,23 €

Fa. Feickert GmbH, Weilburg/Lahn

Hauptangebot inkl. 19 % Mwst.	brutto	1.050.660,19 €
<u>Nebenangebot gemäß Empfehlung</u>		
./.. Nebenangebot Nr. 1	brutto	-14.518,43 €
Summe	brutto	1.036.141,76 €



VI. Vergabevorschlag

Im Zuge der Kostenberechnung wurden die Baukosten mit brutto 810.946,21 € ermittelt. Die Fa. Kilian bietet die technisch vergleichbaren Leistungen zum Bau der Anlage unter Einbeziehung der Nebenangebote 1, 3 u. 4 für brutto 863.636,23 € an.

Der Angebotspreis ist im Sinne der VOB/A kein Angebot mit einem unangemessen hohen bzw. niedrigen Preis.

Wir schlagen vor, der Firma Nikolaus Kilian GmbH, Fürth/Odw. den Auftrag zu erteilen. Aufgrund der nachgewiesenen Qualifikation des Betriebes ist eine fachgerechte Ausführung der Bauleistungen zu erwarten.

Die Auftragssumme beträgt:

brutto 863.636,23 €.

VII. Festpreise, Zuschlagsfrist

Die Einheitspreise sind während der Bauzeit Festpreise. Die Zuschlags-/ Bindefrist endet am 09.04.2021. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt keine Vergabe möglich sein, müssten die Bieter um Verlängerung der Bindefrist ersucht werden.

Für weitere Erläuterungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

GOLÜKES INGENIEURE
GmbH & Co. KG

Dipl.-Ing. (FH) Harald Weber
- Projektleiter -

Anlagen:

1. Prüfung der Angebote auf Vollständigkeit
2. Preisspiegel, Titelsummen
3. Preisspiegel, Titel und Positionen
4. Auswertung, Auswertung und Prüfung der Nebenangebote
5. Verdingungsverhandlung
6. Übergabe der beiden Angebote (Originale).

D:/ Sta., Wr, Abl.

Beschlussvorlage Vorlage Nr. 28042021/ TOP 6 Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 15.04.2021
<u>Berichterstatter:</u> Marco Dölp	
<u>Beratungsfolge:</u> 28.04.2021 Verbandsvorstand	
<u>Betreff:</u> EKVO Maßnahme Verband, Sammler Wasserschutzzone; • Vergabe des Bauauftrages	

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe des Bauauftrages an die Fa. Kilian Kanalsanierung GmbH, Fürth wird zugestimmt. Die Auftragssumme beträgt **brutto 434.878.,93 EUR**.

Sachbericht:

Auf den Vergabevorschlag des Ingenieurbüros IBH Süd GmbH, Eberbach vom 28.01.2021 wird hingewiesen. Die Abrechnung erfolgt über den Bereich EKVO- Verband „Inliner in Wasserschutzzonen“.



Marco Dölp
Stellv. Verbandsgeschäftsführer

Vergabevorschlag

Auftragsvergabe: EKVO – Verband Sammler Wasserschutzzone

Maßnahme: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise
(Renovierung und Reparatur)

Auftraggeber: Abwasserverband Oberes Weschnitztal
Reisener Weg 51
69509 Mörlenbach

Art der Ausschreibung: Beschränkte Ausschreibung mit
Interessenbekundungsverfahren

Vergabegrundlage: VOB / A und HVTG

Versand der Unterlagen an den Bieterkreis, deren Eignung vorab geprüft wurde:

Teilnehmer.- Nr. Versand	Firmenname
1	Kilian Kanalsanierung GmbH Steinbacher Str. 28 64658 Fürth
2	Swietelsky-Faber GmbH -Kanalsanierung- Albiger Straße 12 55232 Alzey
3	Geiger Kanaltechnik GmbH & Co KG Am Glockenturm 3 63814 Mainaschaff
4	Diringer und Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co KG Wilhelm-Wundt-Str. 19 68199 Mannheim

Submission: am 27.01.2021 um 11:00 Uhr
Rathaus Mörlenbach, Rathausplatz 1 in 69509 Mörlenbach

1. Erläuterungen zur Ausschreibung

Die Maßnahme umfasst Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise zur Sanierung der Verbandssammelkanäle im Bereich von Wasserschutzzonen. Die Schäden wurden im Rahmen der EKVO Untersuchungen festgestellt. Die zu sanierenden Haltungen und Schächte befinden sich an unterschiedlichen Stellen innerhalb der einzelnen Verbandsgemeinden:

- Mörlenbach
- Fürth
- Rimbach
- Lindenfels

Die Sanierungen umfassen 31 Haltungen mit einer Länge von 1.263 Metern im Nennweitenbereich von DN 250 bis DN 1.200.

Die Arbeiten sollen am 05.04.2021 beginnen und bis zum 30.07.2021 abgeschlossen sein.

Es handelt sich um Arbeiten der

- Baustelleneinrichtung und -Räumung,
- Kanalreinigung und TV Inspektion,
- Abwasserhaltung,
- Renovierung (Schlauchliner) und Reparatur (Stützensan./Edelstahlmanschetten/...) in geschlossener Bauweise, sowie der
- Schachtsanierung.

Das berechneten Kosten betragen insgesamt
rund 431.500 € netto / 513.500 € brutto [Stand 07.01.2021].

Interessenbekundungsverfahren / Teilnahmewettbewerb

Die Ausschreibung erfolgte beschränkt mit indirektem Interessenbekundungsverfahren. Die Eignung der Bieter, an welche die Angebotsaufforderung übersandt wurden, haben sich durch ein vorangegangenes Interessenbekundungsverfahren der Maßnahme „Jahreslos Kanalsanierungsarbeiten - 2648/15 Partielle Reparaturen und Schlauchlining“ des AOW im Juni 2017 qualifiziert. Die Leistungen sind vergleichbar. Die Marktübersicht des Auftraggebers ist hierdurch gegeben. Es wurden 4 geeignete Bieter zur Angebotsabgabe vorgeschlagen und aufgefordert:

- 1) Diringer & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co.KG, Mannheim
- 2) Geiger Kanaltechnik GmbH & Co. KG, Mainaschaff
- 3) Swietelsky-Faber GmbH Kanalsanierung, Alzey
- 4) Kilian Kanalsanierung GmbH, Fürth

2. Formale Prüfung

Allgemein

Zur Angebotseröffnung lagen die Angebote der Firmen Bieter-Nr.

1. Kilian Kanalsanierung GmbH, Fürth
2. Swietelsky-Faber GmbH Kanalsanierung, Alzey
3. Geiger Kanaltechnik GmbH & Co. KG, Mainaschaff
4. Diringer & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co.KG, Mannheim

vor. Nummerierung gemäß Niederschrift der Angebotseröffnung.

Die genannten Angebote gingen rechtzeitig ein.

An den vorliegenden Angeboten wurden formal keine Auffälligkeiten festgestellt.

Weitergehende formale Prüfung und Wertung

Formale Auffälligkeiten, die den Schluss zulassen, dass das Wettbewerbsergebnis verfälscht werden soll bzw. eine Manipulationsabsicht besteht, sowie fehlende Preise sind bei keinem vorliegenden Angebot festgestellt worden.

Prüfung der mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen – Formblätter

Bieter Nr.	Firmenname	213 Angebots-schreiben	Teile d. Leistungsbeschreibung LV	223 Aufgliederung Einheitspreise	233 NU-Leistungen	124 Eigenerklärung Eignung	221/222 Angaben zur Preisermittlung	Verpflichtungserklärung Tariftreue
1	Kilian Kanalsanierung GmbH	ja	ja	nein	ja	nein	liegt vor	liegt vor
2	Swietelsky-Faber GmbH	ja	ja	liegt vor	unausgefüllt	unausgefüllt	liegt vor	liegt vor
3	Geiger Kanaltechnik GmbH & Co. KG	ja	ja	nein	ja	unausgefüllt	unausgefüllt	liegt vor
4	Diringer & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co.KG	ja	ja	nein	ja	unausgefüllt	unausgefüllt	unausgefüllt

Bieterangaben

Die Urkalkulationen wurden bei keinem Bieter zur Angebotsabgabe eingereicht. In der Regel ist diese aber auch erst zur oder nach Beauftragung im verschlossenen Umschlag vorzulegen.

Die fehlenden Unterlagen in den o.g. Angeboten können nachgefordert werden. Werden diese nicht innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung der Vergabestelle vorgelegt, ist das jeweilige Angebot von der Wertung auszuschließen (RiLi zu 321, Pkt. 1.3, VHB Bund, Stand April 2016).

Wertung und Ausschluss von Angeboten aus formalen Gründen

Bei der formalen Prüfung der Angebotswertung wurden keine weiteren Ausschlussgründe festgestellt. Alle Angebote sind rechtsgültig unterschrieben.

Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen gewesen.

3. Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote

Die rechnerische Prüfung erfolgte unter dem Vorbehalt, dass die fehlenden Unterlagen der Bieter 1 bis 4 nachgefordert und ordnungsgemäß vor Auftragsvergabe eingereicht werden können.

Preisnachlass ohne Bedingung

Preisnachlässe wurden bei keinem Bieter gewährt.

Rechnerische Prüfung

Die Angebote wurden nachgerechnet.

Die Ergebnisse sind als Preisspiegel dem Vergabevorschlag als Anlage beigelegt.

Die Bieterreihenfolge anhand der rechnerischen Prüfung stellt sich wie folgt dar:

Bieter Nr.	Firmenname	nachgerechnetes Ergebnis	Nachlass	wertbare Angebotssumme einschließlich Nachlass	Rang
		brutto [EUR]	[%]	brutto [EUR]	[%]
1	Kilian Kanalsanierung GmbH	434.878,93	0	434.878,93	1 100,0
4	Diringer & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co.KG	471.978,40	0	471.978,40	2 108,5
3	Geiger Kanaltechnik GmbH & Co. KG	488.327,97	0	488.327,97	3 112,3
2	Swietelsky-Faber GmbH	492.510,32	0	492.510,32	4 113,3

Die rechnerische Prüfung der Angebote zeigte bei Bieter Nr. 4 Diringer & Scheidel Rohrsanierung bei nachfolgenden Positionen:

Oz 01.04.0080 „Räumgutentsorgung“

Ausgeschrieben ist eine Bedarfsposition ohne Gesamtbetrag, im Bieter-Kurz-LV wurde mit Gesamtbetrag ausgewiesen. Dies wurde im Preisspiegel korrigiert, die Differenz beträgt: -510,00 EUR

Oz 01.06.0050 „Seitenzulaufsanierung mittels Laminathut“

Ausgeschrieben ist eine Bedarfsposition ohne Gesamtbetrag, im Bieter-Kurz-LV wurde mit Gesamtbetrag ausgewiesen. Dies wurde im Preisspiegel korrigiert, die Differenz beträgt: -750,00 EUR

Oz 01.08.0050 „Edelstahlmanschette DN700“

Ausgeschrieben ist eine Bedarfsposition ohne Gesamtbetrag, im Bieter-Kurz-LV wurde mit Gesamtbetrag ausgewiesen. Dies wurde im Preisspiegel korrigiert, die Differenz beträgt: -598,00 EUR

Der Gesamtangebotspreis wurde korrigiert;
von 474.381,01 EUR laut Submission auf 471.978,40 EUR brutto nach Prüfung.

Technische Prüfung – eingesetzte Materialeien und Zulassungen

1. Kilian Kanalsanierung GmbH, Fürth
Alle Bieterangaben im LV ausgefüllt
2. Swietelsky-Faber GmbH Kanalsanierung, Alzey
Alle Bieterangaben im LV ausgefüllt
3. Geiger Kanaltechnik GmbH & Co. KG, Mainaschaff
Ohne Bieterangaben
4. Diringer & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co.KG, Mannheim
Bieterangaben bei den Hauptpositionen (Schlauchliner und Nebenarbeiten) ausgefüllt. Im Bereich der Schachtsanierung nicht ausgefüllt.

Die Vorlage von Eignungsnachweisen (hier: VOB-Eignungsnachweise oder PQ; Gütezeichen RAL-GZ 961 AK2 und S27; Referenzobjekte; Nachweise der Anlagentechnik) wurde bereits beim Interessenbekundungsverfahren zur Eignung des vorangegangenen Vergabeverfahrens abgefordert und geprüft (siehe Punkt 1). Weitere oder erneute technische Nachweise waren zur Angebotsabgabe nicht gefordert.

Wirtschaftliche Prüfung

Die Angebote erscheinen in Bezug auf die zu vergebende Leistung sachgerecht erstellt zu sein, auch wenn stellenweise Ausreißerpositionen nach oben sowie nach unten erkennbar sind, siehe Preisspiegel. Die Abweichungen sind am wahrscheinlichsten der individuellen Angebotskalkulation geschuldet und befinden sich im üblichen Rahmen. Offensichtliche Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

4. Eignung der Bieter

Die Eignung der Bieter wurde über das vorgeschaltete Interessenbekundungsverfahren mit den erforderlichen Eignungsnachweisen vor beschränkter Ausschreibung geprüft.
(Vgl. 1. 1. Erläuterungen zur Ausschreibung)

5. Wertung und Vergabeempfehlung

Die Kostenberechnung vom 07.01.2021 der ausgeschriebenen Leistungen beläuft sich auf

Netto	19% USt.	Brutto
362.553,20 EUR	68.885,11 EUR	431.438,31 EUR

Die festgestellte Angebotssumme des Erstplatzierten Bieters beläuft sich auf

Netto	19% USt.	Brutto
365.444,48 EUR	69.434,45 EUR	434.878,93 EUR

Die Abweichung beträgt + 1,0 % gegenüber Kostenberechnung.

Die Angemessenheit des Angebotspreises wird festgestellt. Unangemessene Preise für Teilleistungen wurden nicht erkannt. Der Abstand vom erstplatzierten Bieter Kilian Kanalsanierung GmbH zum rechnerisch zweitplatzierten Bieter Diringer & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co.KG beträgt + 8,5 %.

Der Bieter 1) Kilian Kanalsanierung GmbH ist mit seinem Angebot der Mindestbietende. Das Angebot ist, bis auf die Urkalkulation, vollständig und lässt nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung das beste Ergebnis erwarten.

Da keine Ausschlusskriterien bei Bieter Nr. 1 vorliegen, wird auf die Nachforderung fehlender Unterlagen der übrigen verbleibenden Bieter zunächst verzichtet.

Auf dieser Grundlage empfiehlt das Ingenieurbüro IBH Süd GmbH, den Auftrag für die ausgeschriebenen Leistungen an die Kilian Kanalsanierung GmbH zu vergeben.

Bieter 1

**Kilian Kanalsanierung GmbH
Steinbacher Straße 28
64658 Fürth**

Angebotssumme (brutto): 434.878,93 EUR

aufgestellt Eberbach, den 28.01.2021

Ingenieurbüro IBH Süd GmbH



Ingenieurbüro Hellriegel Süd GmbH

Itternried 10, 64658 Eberbach

Telefon: +49 (0) 92 71 9 45 92-60

Florian Weis Dipl.-Ing. (FH)

Geschäftsführer

Zertifizierter Kanalsanierungsberater (VSB)

Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung (VSB)

Anlagen

- 4 Stück Bieterangebote im Original
- Niederschrift über die Eröffnung der Angebote, 1-fach
- Rechnerische Angebotsprüfung/Preisspiegel, 1-fach

Beschlussvorlage Vorlage Nr. 28042021/ TOP 7 Abwasserverband „Oberes Weschnitztal“ Verbandsvorstand	Az.: AOW: mdö Geschäftsleitung Datum: 15.04.2021
<u>Berichterstatter:</u> Marco Dölp	
<u>Beratungsfolge:</u> 28.04.2021 Verbandsvorstand	
<u>Betreff:</u> Gruppenkläranlage Mörlenbach, Besichtigung durch UK Hessen am 10.02.2021; • Sachstandsbericht	

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht zur Besichtigung der Gruppenkläranlage Mörlenbach durch die Unfallkasse Hessen am 10.02.2021 wird zur Kenntnis genommen.

Sachbericht:

Im Zuge der Überwachungs- und Beratungspflicht gem. SGB 7, hat ein Vertreter der Unfallkasse Hessen am 10.02.2021 die Gruppenkläranlage Mörlenbach besichtigt. Die Ergebnisse der Besichtigung sind der Geschäftsleitung mit Schreiben vom 26.03.2021 in einem ausführlichen Bericht zugegangen. Zusammenfassend wurden folgende Feststellungen getroffen:

- 1) Ableistung eines zweitägigen Grundkurses für einen Mitarbeiter der Kläranlage bei der Unfallkasse Hessen
- 2) Überarbeitung der Gefährdungsbeurteilung auf der Kläranlage, auch für externe Dienstleister
- 3) Schaffung von weiteren Angeboten für die Mitarbeiter der Kläranlage hinsichtlich der arbeitsmedizinischen Vorsorge
- 4) Prüfung der Arbeits- und Betriebsmittel, wenn noch nicht durchgeführt
- 5) Entfernung der Asbestabdeckung auf einem Klärbecken
- 6) Weiterführung des Handlaufs der Treppe zum Verwaltungstrakt

Die getroffenen Feststellungen sind punktueller Natur. Eine Verbesserung der Gefährdungsbeurteilung ist kurzfristig möglich und wird, nach Frist der Unfallkasse Hessen, bis zum 31.07.2021 durchgeführt.



Marco Dölp
Stellv. Verbandsgeschäftsführer